

Altfraunhofen

AKTUELL



Informationen aus der Gemeinde

Dezember 2022

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

das Jahr 2022 neigt sich dem Ende zu. Ein Jahr, in dem wir uns, Gott sei Dank, größtenteils wieder ohne Abstand begegnen, gemeinsame Feste feiern konnten und das wichtige Vereinsleben wieder möglich war, ein Jahr in dem wir uns wieder näherkommen durften.

Mein Dank gilt besonders den Bürgerinnen und Bürgern, die sich auf karitativem, sportlichem und kulturellem Gebiet in der Kirche, Vereinen, Verbänden, Institutionen und Initiativen beruflich oder ehrenamtlich engagiert haben. Herzlichen Dank für Euren persönlichen ehrenamtlichen Einsatz im Jahr 2022. Damit habt Ihr wieder dazu beigetragen, das Leben in unserem schönen Altfraunhofen menschlich zu bereichern.

Ich möchte Sie kurz über den Stand der großen Projekte informieren, mit denen sich der Gemeinderat und die Verwaltung befassen.

Wir sind im abgelaufenen Jahr wieder deutliche Schritte vorangekommen:

Informationen zur neuen Kläranlage, zum Bau der dafür notwendigen Druckleitung und der Planung zum Neubau des Feuerwehrgerätehauses finden Sie auf Seite 2 des Mitteilungsblattes.

Die Tiefbauarbeiten für die Breitbandversorgung wurden inzwischen beendet. Fast alle Kabelverzweiger wurden an den Betreiber des Glasfasernetzes, die Firma Vodafone, übergeben. Die Anschaltungen im Gebiet der Verwaltungsgemeinschaft haben begonnen und werden in den nächsten Monaten kontinuierlich fortgesetzt.

Für die geplante neue Turnhalle mit Kegelbahnen und Räumen für die Ganztagschule wird ein Antrag auf Vorbescheid erstellt.

Um die Betreuung unserer jüngsten Gemeindeglieder auch in Zukunft sicher zu stellen, beabsichtigt die Gemeinde den Neubau eines Kinderhauses am Steppacher Wald. Der Bauantrag hierfür wird gerade vorbereitet.

Die Planungen für das Wohn- und Geschäftshaus 'Riederwiese' befinden sich auf der Zielgeraden. Der Bau von Eigentumswohnungen in der Ortsmitte soll damit umgesetzt werden.

Sicher handelt es sich bei den vorgenannten Projekten um wichtige Aufgaben zur Verbesserung der gemeindlichen Infrastruktur. Das alles ist jedoch unwichtig ohne dauerhaften Frieden.

Der Angriffskrieg der russischen Armee hat zu Flüchtlingsströmen in unsere Region und auch zu wirtschaftlichen Nachteilen für die einheimische Bevölkerung geführt. Möge Frieden in der Ukraine und allen anderen Kriegsgebieten der Erde einkehren.



Ich wünsche Ihnen persönlich, im Namen des Gemeinderates und der Verwaltung ein schönes Weihnachtsfest, dass es ein Fest der Freude und der Besinnung auf das Wesentliche im Leben für Sie wird. Ebenso wünsche ich Ihnen ein paar ruhige erholsame Tage, lassen Sie die Seele baumeln und machen Sie etwas, was im vergangenen Jahr zu kurz gekommen ist. Gesundheit, Glück und Kraft für das kommende Jahr 2023. Geben Sie auf sich und aufeinander gut acht.

Ihr
Johann Schreff
1. Bürgermeister

Bau der Druckleitung

Die gemeinsame, mit der Gemeinde Vilsheim neu errichtete Kläranlage ist inzwischen in Betrieb. Restarbeiten sind noch notwendig und werden im Jahr 2023 erledigt.

Der Bau der Druckleitung vom Pumpenschacht in Reifersberg nach Münchsdorf zur neuen gemeinsamen Kläranlage ist in vollem Gange.

Die Bauweise erfolgt im Bohrspülverfahren. Auf den Fotos sieht man das Bohrgerät und eines der Kopflöcher, die als Start- und Zielgruben dienen.

Die Kopflöcher befinden sich jeweils in einer Entfernung von 250 Metern. Die nasskalte Witterung ist für diese Bauarbeiten momentan natürlich nicht ideal.

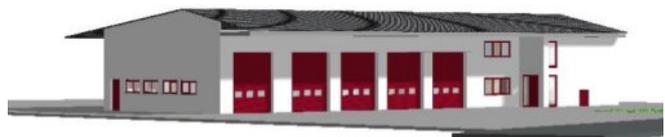


Planung Feuerwehrgerätehaus:



Modellhafte Darstellung des Feuerwehrgerätehauses. Die Detailplanung und der Eingabeplan sind momentan in Arbeit.

Das Altfraunhofer Kommununternehmen wurde mit der Umsetzung beauftragt.



ANZEIGE

Ab 01.01.2023 ist im Barrierefreiem Wohnen (neben Pflegeheim) in Altfraunhofen eine 1-Zimmer Wohnung (ca. 46 qm) mit Bad, Einbauküche und Kellerabteil (ca. 6 qm) neu zu vermieten.

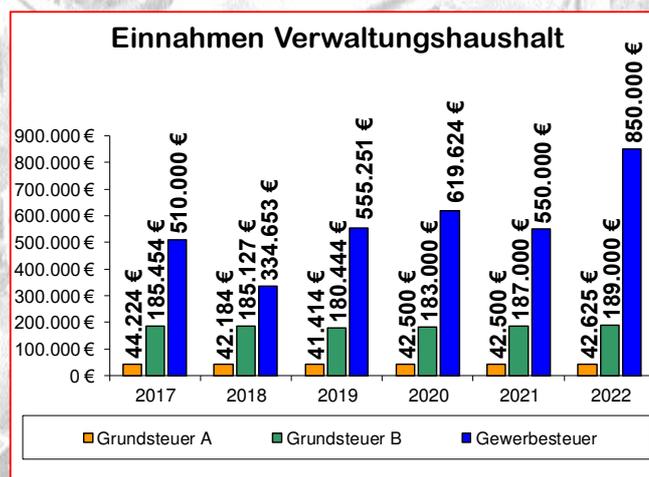
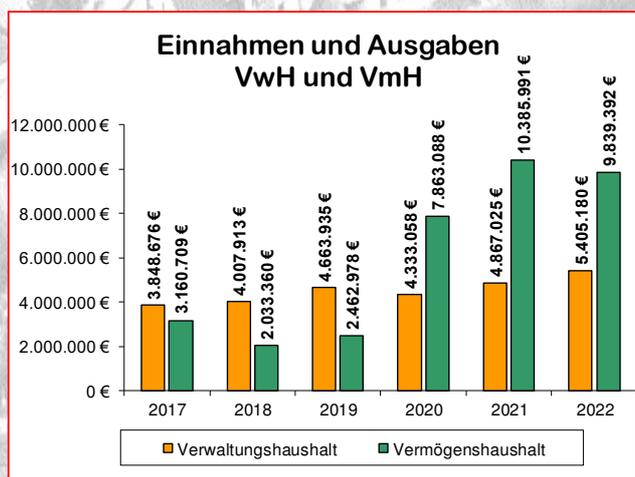
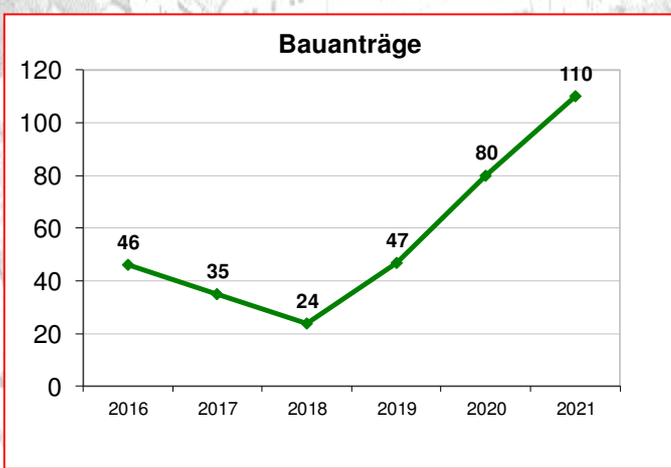
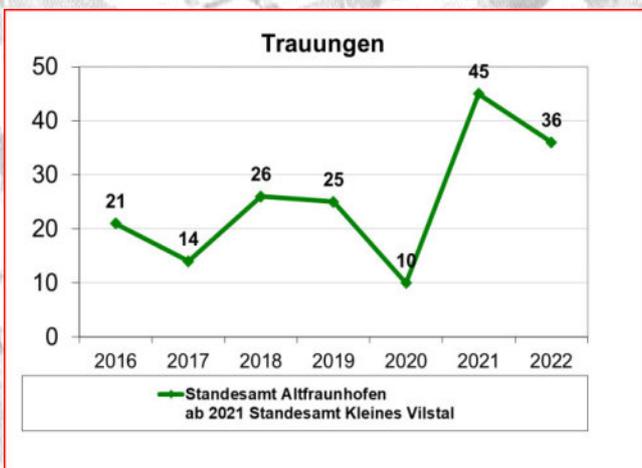
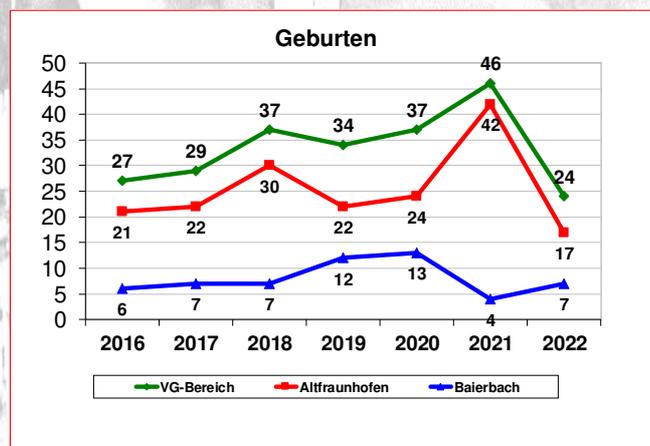
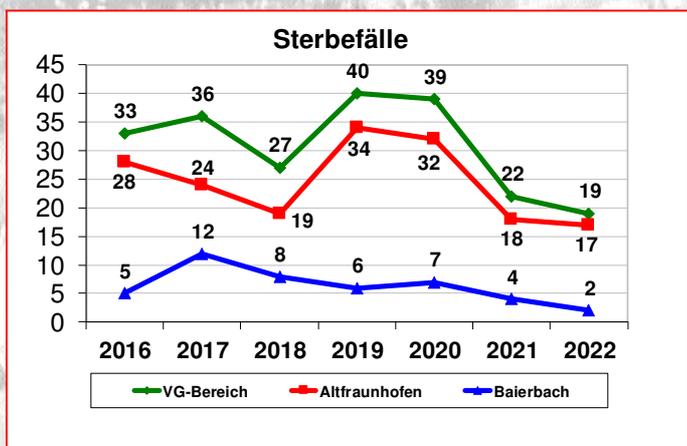
Tel. Anfragen werden erbeten an 08705/884 od. 0176 34651972



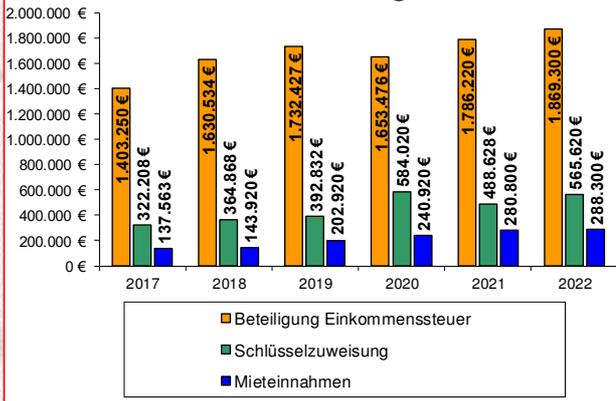


Alter	Männlich	Weiblich	Gesamt
0 - 3 Jahre	58	64	122
4 - 6 Jahre	52	39	91
7 - 15 Jahre	133	120	253
16 - 18 Jahre	44	38	82
19 - 30 Jahre	167	161	328
31 - 40 Jahre	177	164	341
41 - 50 Jahre	181	192	373
51 - 65 Jahre	342	295	637
66 - 75 Jahre	122	128	250
76 - 110 Jahre	86	119	205

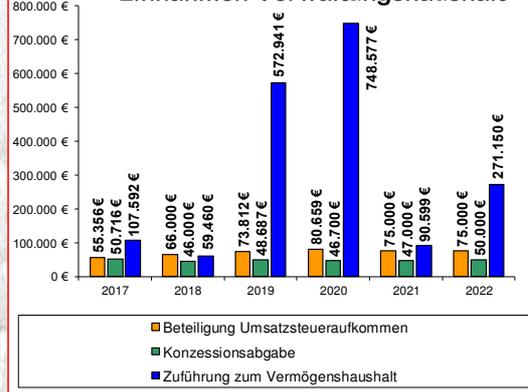
Einwohner Hauptwohnsitz	2.568
Einwohner Nebenwohnsitz	93
Haushalte	1059
Gewerbetreibende	258
Vereine	18
Fläche	24,29 km ²
Straßen zu unterhalten	43,392 km
Feuerwehren	2



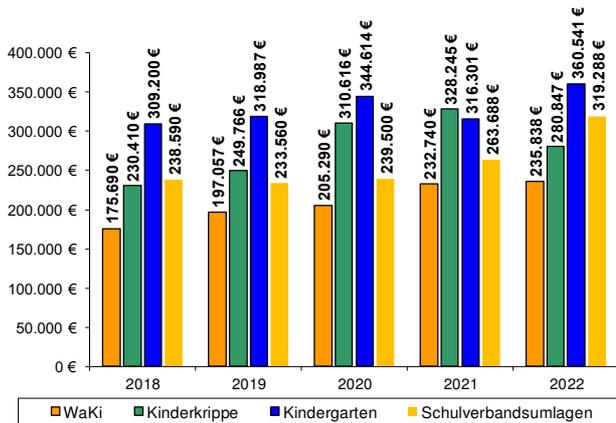
Einnahmen Verwaltungshaushalt



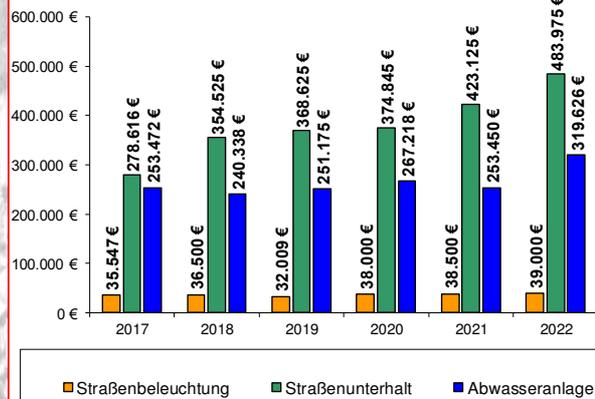
Einnahmen Verwaltungshaushalt



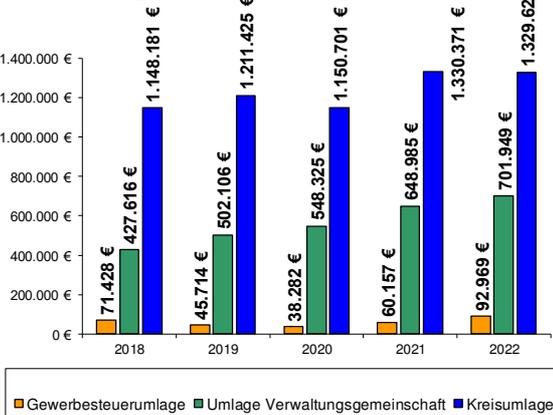
Ausgaben Verwaltungshaushalt



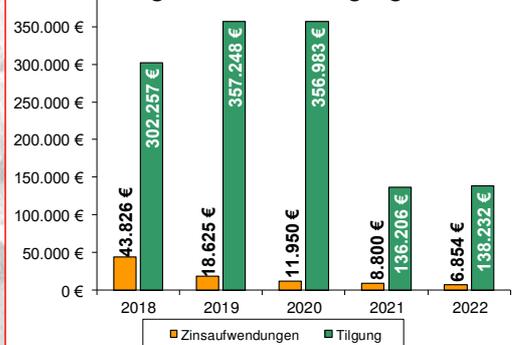
Ausgaben Verwaltungshaushalt



Ausgaben Verwaltungshaushalt



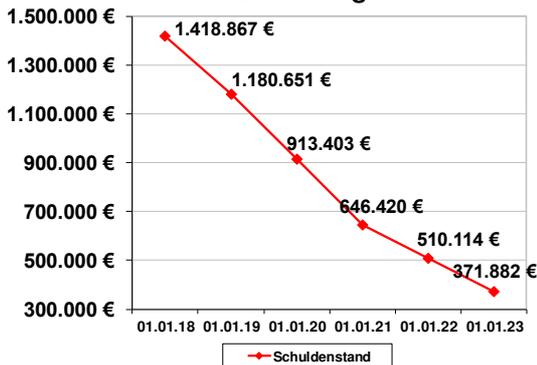
Ausgaben Zins und Tilgung



Größten Investitionen Vermögenshaushalt 2022

HH	Investitionen	Betrag	Art
13	Feuerwehrfahrzeug GWL-1	125.000,00 €	Anschaffung
13	Neubau Feuerwehrgebäude	25.000,00 €	Planungsarbeiten
46	KiGa/Krippe neu Koanzfeld	500.000,00 €	Planungs- und Baumaßnahmen
56	Neubau Turnhalle	150.000,00 €	Planungsarbeiten
60	Anschaffung Bauhof (Kipper)	50.000,00 €	Anschaffung
60	Straßenbaumaßnahmen	150.000,00 €	Baumaßnahmen
60	Straßenbau Loh	115.000,00 €	Baumaßnahmen
70	Kläranlage Vilshelm-Altfrunhofen	1.400.000,00 €	Baumaßnahmen
88	Projekt Riederwiese	200.000,00 €	Planungsarbeiten
88	Erwerb Hauptstraße 2	180.000,00 €	Anschaffung
91	Kapitalausstattung AKU	100.000,00 €	
Summe		2.995.000,00 €	

Verschuldung



Zuführung an Allgemeine Rücklagen zum 31.12.22 4.257.767,00 €

Feiertagsöffnungszeiten Rathaus

Die Verwaltungsgemeinschaft Altfraunhofen ist vom 27.12.2022 bis 30.12.2022 geschlossen, ab Januar 2023 regulär geöffnet.

Öffnungszeiten der Postagentur

Samstag, 24.12.22	9 – 11 Uhr
Dienstag, 27.12.22	9 – 11 Uhr
Mittwoch, 28.12.22	9 – 11 Uhr
Donnerstag, 29.12.22	16 – 18 Uhr
Freitag, 30.12.22	9 – 11 Uhr
Samstag, 31.12.22	9 – 11 Uhr
Öffnungszeiten Januar 2023 regulär	

Altstoffsammelstelle

Die Altstoffsammelstelle ist an Heilig Abend und Silvester geschlossen. Am Mittwoch, 28.12.2022 geöffnet.

Das gesamte Team der VG Altfraunhofen wünscht Ihnen ein friedliches Weihnachtsfest, ruhige Feiertage, alles Gute, Gesundheit und Glück für das Neue Jahr 2023!



Jahreskalender der Gemeinde 2023

Jeder Altfraunhofener Haushalt erhält zusammen mit dem Mitteilungsblatt wieder ein Exemplar unseres Gemeindekalenders für 2023. Zusätzliche Kalender können im Rathaus für 3 € pro Stück erworben werden.

Der Kalender für 2023 wurde von folgenden Firmen mitfinanziert:

- EDEKA nah & gut
- Neumaier GmbH & Co KG Holztransporte
- Schloss-Apotheke
- Jell Feuerlöschgeräte
- Landgasthof – Hotel – Catering „Zum Vilservirt“
- BA SOUND & LIGHT
- Autohaus Neudecker
- Metzgerei Birkmeier
- Jell Kfz-Service
- Valentin Blumen & Geschenke
- Land-gut-Hotel Gasthof Waldschänke
- ImmobilienTöpperwien
- Anton Winberger Fenster & Türen
- Waltraut Baier Med. Fachfußpflege
- Werner Maierthaler Kfz- und Landmaschinentechnik
- Waldland Fenster & Türen - Seeanner GmbH & Co. KG
- Immobilienfachbüro Siegfried Steckenbiller GmbH
- Garagentore Preisinger
- Waldland Fenster & Türen - Seeanner GmbH & Co. KG
- Baggerbetrieb Bauer und Wolf GbR
- Niedermeier Heizkanonen
- Yvonne Heinke Steuerberaterin

Herzlichen Dank allen Firmen, die mit ihrer Werbung unseren Kalender unterstützt haben!

Standesamt Kleines Vilstal

Vom **27.12.2022 bis einschließlich 05.01.2023** ist unser Standesamt **geschlossen**.

Wir haben für diese Tage einen Notdienst für Bestattungsunternehmen eingerichtet, hier sind Termine nur nach vorheriger Absprache möglich.

Notdienst für Bestattungsunternehmen: 0151 / 42026319

Wir wünschen Ihnen und Ihrer Familie ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Rutsch in das Neue Jahr 2023!



Gemeinden beschafften gemeinsame Baum- und Heckensäge

Um die vielen Grünanlagen in Schuss zu halten, hat die Gemeinde seit November 2022 einen neuen Helfer im Bauhof – den Greentec HSF (ein Anbaugerät für den Frontlader) und dazu eine LRS Baumsäge. Beschafft wurde das Gerät bei der Farmtec A.L.T. Landmaschinen GmbH, die Gesamtkosten dafür belaufen sich auf brutto 13.871,95 €. Da dieses Gerät zusammen mit den Gemeinden Baierbach und Vilsheim erworben wurde, beträgt der Anteil für die Gemeinde Altfraunhofen dabei 5.789,97 € brutto.

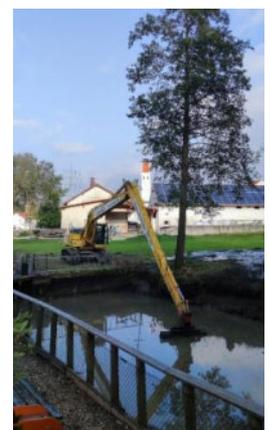
Das Gerät bedeutet eine große Erleichterung für das Team des Bauhofes. Bei der Übergabe waren Bürgermeisterin Luise Hausberger aus Baierbach, Bürgermeister Georg Spornraft-Penker aus Vilsheim, Bürgermeister Johann Schreff aus Altfraunhofen, sowie Bauhofleiter Florian Geiger aus Altfraunhofen und die Mitarbeiter der Bauhöfe Baierbach und Vilsheim anwesend.



Löschwasserversorgung Wörnstorf

Im Oktober wurde der Weiher in Wörnstorf, welcher sehr verschlammte und nicht mehr genügend Wasser fassen konnte, ausgebaggert.

Die Löschwasserversorgung ist durch den ertüchtigten Löschiweiher somit wieder gesichert.



Christbäume für die Weihnachtszeit

Altfraunhofen ist der Weihnachtszeit bereits Mitte November – ein paar Tage vor dem Wintermarkt - ein Stück näher gerückt. Das Team des Altfraunhofener Bauhofes hat sich auch heuer darum gekümmert, dass ein Baum den Rathausplatz schmückt.

Zum Wintermarkt war dieser, wie immer, noch unbeleuchtet und verbreitete anschließend beleuchtet in der Advents- und Weihnachtszeit, vor allem auch für den Betrieb des Glühweinstandes, schon von weitem weihnachtliche Stimmung.

Die Lichter sollen heuer einen besonderen symbolischen Wert haben: Die Lichter als Zeichen für Hoffnung, ein Symbol des Friedens. Denn Hoffnung auf Frieden brauchen wir heuer mehr denn je.

Herzlichen Dank für die Baumspende an

- Familie Rupert Neumaier
- Familie Wolfgang Zellner

Vielen Dank unserem Bauhofteam

und vielen Dank an Paul Huber

der wie jedes Jahr die Maschine, seine Arbeitskraft und Zeit kostenlos in den Dienst der Gemeinde stellte!



Schneestangen sind Eigentum der Gemeinde

Wir bitten darum, Schneestangen, die von der Gemeinde aufgestellt wurden, stehen zu lassen. Diese sind Eigentum der Gemeinde und werden nach Ende des Winters wieder eingesammelt.



Unerfreuliches

Immer wieder erstaunlich auf welche unnötige Sachbeschädigungen Personen -vermutlich aus Langeweile- kommen.

Unser Bauhofteam ist leider häufig mit Reparaturen solcher Art beschäftigt und die Kommune dadurch finanziell belastet.

Wir möchten darum bitten, sollten Sie etwaige Vorkommnisse beobachten, wenden Sie sich an die Gemeindeverwaltung, damit wir die Schädiger in Haftung nehmen können. Entsprechende Hinweise werden selbstverständlich vertraulich behandelt.

Hier befuhr jemand mit dem Pkw den Sportplatz und beschädigte den Rasen:

Hier wurden Latten aus dem Zaun an der Brücke zum Bewegungsparcours gebrochen und weggeschmissen



Die Sitzfläche der Bänke am Bewegungsparcours wurde mutwillig entfernt:



Adventskalender für das Rathaus

Ende November überraschte Yvonne Heinke das Team des Rathauses mit einem Adventskalender. Liebevoll Gebasteltes schmückt das Rathausfoyer und schenkt Freude in der Weihnachtszeit. Jeder Mitarbeiter durfte ein Los ziehen und sich zu gegebener Zeit sein Sackerl abholen. Vielen herzlichen Dank liebe Yvonne.



Wintermarkt in Altfraunhofen – ein voller Erfolg

Der Duft von Waffeln, Bratwürsten, allerlei Leckereien, Glühwein und Punsch lag in der Luft. Dicht an dicht zogen die vielen Besucher bei idealem Wintermarktwetter über den Rathausplatz und stöberten an den zahlreichen Ständen. Egal, ob man gemütlich von Stand zu Stand bummelte, oder bei einer Tasse Glühwein zum Ratschen verweilte – auf unserem traditionellen Wintermarkt, der nun zum 20. Mal in Altfraunhofen stattfand, konnte man sicher sein, viele Freunde und Bekannte aus nah und fern zu treffen. Viele Besucher nutzten die Gelegenheit, einen Teil der Weihnachtsgeschenke, Deko-Artikel und tolle Weihnachtsartikel zu kaufen. Dieser Wintermarkttag ist bereits eine feste 'vorweihnachtliche Begegnungsstätte' in unserem schönen Dorf geworden.



Die Gemeinde bedankt sich ganz herzlich, bei den vielen Besucherinnen und Besuchern, bei den Beschickern und vor allem auch bei unseren Altfraunhofener Vereinen für die Teilnahme.

Musikalisch umrahmt wurde der Wintermarkt dieses Jahr wieder von den Schülern der Musikschule Retschmeier, den Kindern des Kinderzentrums und den „Waldläusern“. Dafür ein herzliches Vergelt's Gott.

Ein herzliches Dankeschön für die perfekte Organisation an Selina Rieder von der Verwaltung, für die fleißige Mitarbeit beim Auf- und Abbau der Buden und der Bühne an unsere Bauhofmitarbeiter Florian Geiger, Rudi Irmer, Paul Simon, Beatrice Liersch, Ghande Thane Alsabte, Raimund Aigner, Konrad Sedlmeier und Christoph Kaindl, die sich zudem um Strom, Beleuchtung, Absperrungen und vieles andere gekümmert haben. Herzlichen Dank auch an Familie Jürgen Neumeyer, der wieder einen Teil des Stroms, Biertische etc. zur Verfügung gestellt hat. Vielen Dank nicht zuletzt auch den Anwohnern der Schlossinselstraße, für das Verständnis, da diese den ganzen Sonntag gesperrt war. Wir hoffen, die Besucher hatten einen schönen Nachmittag und die Aussteller einen guten Marktverlauf. Am 18.11.2023 sehen wir uns wieder, auf dem 21. Wintermarkt in Altfraunhofen, der das erste Mal an einem Samstag stattfinden wird und somit u.a. zum längeren Verweilen einlädt.



Singen für den guten Zweck

Die Chorgemeinschaft Vilsheim-Gundihausen lädt herzlich ein:

**zum Waldweihnachtssingen
am Montag, den 26.12.2022 um 17.00 Uhr
in den Biergarten der Waldschänke Untersteppach**

Die Spenden gehen heuer an die Mobile Kinderpalliativ Landshut sowie an Pater Dan für den 'Garten des Lebens'.

Bei der diesjährigen Waldweihnacht unterhalten musikalisch:

Gruppe 'Aufwind'
Männerchor Altdorf,
Blaskapelle Ast
Vilsheimer Florikanten
Kinderchor Gundihausen.

Als Sprecher fungieren Christl Penker und Markus Tremmel (Bayr. Rundfunk).

Für das leibliche Wohl ist natürlich bestens gesorgt.

WINTERDIENST

Die kalte Jahreszeit steht vor der Tür und es ist mit Verkehrsbehinderungen bedingt durch Schnee und Glatteis zu rechnen. Unser Winterdienst ist bemüht, die Gemeindestraßen so gut wie möglich für den Verkehr freizuhalten.

Damit der Winterdienst die Räumarbeiten auf den Straßen erledigen kann, ist es notwendig, dass

- Hecken, Sträucher, Bäume etc. von den Grundstückseigentümern zurückgeschnitten sind. Über Gehwegen muss ein sogenannter „lichter Raum“ von 2,50 Metern bleiben, über Straßen sind es 4,50 Meter. Hecken müssen bis zur Grundstücksgrenze zurückgeschnitten sein.
- geparkte Fahrzeuge die Durchfahrt nicht behindern. Es muss eine Fahrbahnbreite von 3 Metern zur Verfügung stehen!

Sollten die Maße des Lichtraumprofils bzw. der notwendigen Fahrbahnbreite nicht eingehalten werden, wird an diesen Stellen kein Winterdienst durchgeführt, um Schäden an Gerät bzw. den geparkten Autos zu verhindern!

Wir dürfen darauf hinweisen, dass eine Räum- und Streupflicht für die Gemeinde nur an verkehrsreichen und zusätzlich gefährlichen Straßenabschnitten besteht.

ANZEIGE

	WALTRAUT BAIER	Med. Fachfußpflege
		Ahornstraße 3 84169 Altfraunhofen 08705-1594 0151-67427665 waltraut_baier@gmx.de

Josef Sellmeier feierte 80. Geburtstag

Am vergangenen Samstag feierte Franz Josef Sellmeier im Kreise seiner Familie seinen 80. Geburtstag. Geboren wurde der Jubilar in Hallbergmoos. Nachdem er 8 Jahre die Volksschule in Goldach besuchte, ging er 3 Jahre in die Berufsschule für Landwirtschaft.

Ab dem Jahr 1962 arbeitete er in München als Kraftfahrer, eine Umschulung zum Berufskraftfahrer absolvierte er 1975. In der Zwischenzeit leistete er eineinhalb Jahre seinen Wehrdienst in Starnberg.

Im Jahr 1963 ging der Jubilar den Bund der Ehe mit seiner Frau Marille ein. Die Familie zog 1968 nach Altfraunhofen. Dort schufen sie sich mit dem Kauf des Wimberger-Hauses in Altfraunhofen ein schönes Heim.

Die Glückwünsche der Gemeinde überbrachten erster Bürgermeister Johann Schreff mit Gemeinderatsmitglied Klaus Schneider. Ebenfalls gratulierten Pater Dan Anzorge, Marlene Steckenbiller vom Pfarrgemeinderat, Helene Grichtmaier vom VdK Ortsverband Vilsheim sowie Rudi Irmer und Martin Destler von der Krieger- und Soldatenkameradschaft.



v. l. Johann Schreff, Klaus Schneider, Franz Josef Sellmeier, Martin Destler, Rudi Irmer

Medieninformation Landkreis Landshut, den 2. November 2022:

Heimatkenner besonderer Art



Fünf verdiente Feldgeschworene wurden für ihr jahrzehntelanges Ehrenamt gewürdigt.

Feldgeschworene aus dem Landkreis für 50-, 40- und 25-jähriges Ehrenamt gewürdigt

Sie kennen die Fluren, Grenzen und Äcker ihrer Heimatgemeinden wie keine anderen: Fünf Feldgeschworene sind am Landratsamt für ihr 50-, 40- bzw.

25-jähriges Engagement in diesem besonderen Ehrenamt ausgezeichnet worden.

Landrat Peter Dreier und die Leiterin des Amtes für Digitalisierung, Breitband und Vermessung, Ruth Jakob konnten Feldgeschworene aus Adlkofen, **Altfraunhofen**, Altdorf, Pfeffenhausen und Vilsbiburg im Kleinen Sitzungssaal begrüßen: Begleitet von den jeweiligen Bürgermeistern bzw. Vertretern der Heimatgemeinden.

In seiner Rede führte der Landrat aus, dass es heutzutage nicht Wenige gäbe, die glaubten, das Ehrenamt habe in einer modernen Dienstleistungsgesellschaft, mit Computer und Internet, keinen Platz mehr; dass für Grenzvermessungen nur noch Laser oder GPS nötig seien. „Über 25.000 bayerische Feldgeschworene sind der beste Gegenbeweis. Es muss daher das gemeinsame Ziel der Gemeinden, Landkreise und selbstverständlich nicht zuletzt der Vermessungsverwaltung sein, auch in Zukunft Menschen vor Ort zu haben, die das Vertrauen ihrer Mitbürger besitzen und die über die Eigentums- und Grenzverhältnisse in ihrer Heimat Bescheid wissen – und vor allem die nötige Menschenkenntnis besitzen“, meint Dreier.

Amtsleiterin Ruth Jakob schloss sich Dreiers Dankesworten an: „Trotz Wind und Wetter und teils schwierigen Geländebedingungen stehen sie als Feldgeschworene stets bereit, um unsere Mitarbeiter durch ihre hervorragenden Kenntnisse über die Gegebenheiten vor Ort zu unterstützen. Trotz aller technischen Möglichkeiten ist eben dieses Wissen unverzichtbar für unsere Vermessungsverwaltung.“

Für **50 Jahre Dienst** als Feldgeschworene wurden geehrt:

- Johann Hubbauer (Gemeinde Adlkofen)

- **Johann Kalb (Gemeinde Altfraunhofen)**

Für **40 Jahre Dienst** als Feldgeschworener wurde geehrt:

- Anton Hagl (Markt Pfeffenhausen)

Für **25 Jahre** als Feldgeschworene wurden ausgezeichnet:

- Martin Niedermeier (Stadt Vilsbiburg)

- Karl Pichlmeier (Markt Altdorf)



Johann Kalb (2. v. r.) wurde für 50 Jahre Dienst als Feldgeschworener geehrt.

Ruth Jakob (r) Leiterin des Amtes für Digitalisierung, Breitband und Vermessung Landshut, v.l.: Landrat Peter Dreier und Bürgermeister Johann Schreff

UNSER HOTEL:



**Hotel Auffacherhof
Familie Stockmayr**
Dorf, Auffach 210
A - 6313 Wildschönau
Tel: 0043 5339 88370

DEN REISEBUS STELLT DIE FIRMA:

Schrafstetter, Vilsheim

VERBINDLICHE ANMELDUNG AN:

Seniorengruppe Altfraunhofen, Frau Katharina Rottenwallner
Lausbach 1, 84169 Altfraunhofen
Mobil: 0173 – 377 33 07, Mail: m-rowa@t-online.de

ZAHLUNG:

Der komplette Reisepreis wird spätestens 4 Wochen vor der Reise fällig.

Hierzu erhalten Sie noch ein gesondertes Schreiben!

Bitte vergessen Sie nicht Ihren gültigen Personalausweis und Ihren gültigen Impfnachweis.

**Der VdK-Reisedienst wünscht Ihnen
schöne und erholsame Urlaubstage.**



Ihr Reiseveranstalter:
VdK Reisedienst GmbH
Industriestr. 9
91555 Feuchtwangen

Eine Marke der VdK-Reisedienst GmbH

**Reise der Seniorengruppe
Altfraunhofen**



**3 Tage Wildschönau
08.05. – 10.05.2023**



Programm:

In einem verträumten Hochtal am Rande der Kitzbühler Alpen liegt die Wildschönau. Die Region blickt auf eine lange touristische Tradition zurück, stand hier 1946 doch der erste Sessellift Tirols. Die vier charmanten Kirchdörfer der Wildschönau - Oberau, Niederau, Thierbach und Auffach - haben sich ihren bergbäuerlichen Charme bis heute bewahrt. Familiäre Hotels, Pensionen und Bauernhöfe prägen das Ortsbild. Sanft steigen die Berge zu beiden Talseiten hoch bis zum Lanerköpf (1600m) und zum Schatzberg (1900m).

1. Tag: 08.05.23 Anreise und Bummelzug Schönangeralm

Anreise in die Wildschönau. Mit dem Bummelzug geht es heute ab Niederau zum Alpengasthof Schönangeralm. Hier können Sie Bergkäse aus der eigenen Produktion kaufen. Auch die Mittagseinkauf können Sie im dortigen Gasthaus verbringen. Nachmittags Bummelzugfahrt von Mühlthal zum Eingang der Kundler Klamm vorbei an saftigen Blumenwiesen, lieblichen Wildwasserläufen und imposanten Mischwäldern. Anschließend fahren Sie zum gebuchten Hotel zur Zimmerreinnahme. Bevor das Abendessen im Hotel serviert wird, können Sie den Ort bei einem kleinen Spaziergang erkunden.

2. Tag: 09.05.23 Rundfahrt Wilder Kaiser

In Begleitung einer örtlichen Reiseleitung geht es heute zunächst nach Kitzbühel, einer der bedeutendsten Wintersportorte Österreichs. Weiter geht es nach St. Johann in Tirol. Der barocke Ortskern ist bis heute gut erhalten und besonders die Kirche ist einen Besuch wert. Die Region rund um den Wilden Kaiser ist bekannt dafür, als Kulisse für viele der erfolgreichsten Fernsehserien des deutschsprachigen Raums verwendet zu werden. Besonders "Der Bergdoktor" erzählt von der Schönheit der Orte um das mächtige Bergmassiv.

Auf der Fahrt zu den Orten Going, Scheffau und Ellmau haben Sie das mächtige Massiv des Kaisergebirges (Wilder Kaiser und Zahmer Kaiser) mit ihren verschiedenen Gipfeln vor sich. Die Rundfahrt führt Sie weiter nach Söll, dem „schönsten Blumendorf Europas“.

3. Tag: 10.05.23 Achenseeschiffahrt - Heimreise

Genießen Sie Ihr Frühstücksbuffet! Heute geht es von Auffach mit der Schatzberg-Bahn zum gleichnamigen Hausberg. Auf einem leichten Rundweg oberhalb der Gernalm eröffnet sich ein grandioser Ausblick auf die umliegende Bergwelt der Wildschönau und auf das Alpbachtal. Nach dem Mittagessen werden Sie noch einen der schönsten Seen in Tirol erleben, den Achensee. Dort erwartet Sie eine gemütliche Schiffahrt auf dem Achensee von Pertisau bis Scholastika. Voller Eindrücke und schöner Erlebnisse treten Sie die Heimreise über Tegernsee und München an.

Kleine Programmänderungen vorbehalten!

LEISTUNG:

- Fahrt im modernen Reisebus
- 2x Übernachtung im Hotel Auffacherhof
- 2x reichhaltiges Frühstücksbuffet
- 2x 4-gängiges Abendmenü mit Salatbuffet
- Sauna u. Wellness Oase
- Fahrt mit dem Bummelzug zur Schönangeralm
- Führung in der Käserei inkl. Kostproben
- Bummelzugfahrt Kundler Klamm
- Ganztagesausflug mit Reiseleitung Rundfahrt Wilder Kaiser
- Leistung der Wildschönaukarte:
- Bergbahnfahrt Schatzberg
- Schifffahrt Achensee von Pertisau nach Scholastika
- Kurtaxe
- Auslandsranken- und Unfallversicherung
- Reiserücktrittskostenversicherung

PREIS:

Preis pro Person im DZ € 319,-
Einzelzimmerzuschlag € 30,-

Mindestteilnehmerzahl 30 Personen

Hinweis zur Corona Pandemie:

Die Reise findet unter Vorbehalt und gemäß den zum Reisezeitpunkt geltenden Hygieneregeln zur Corona Pandemie statt. Es gelten die allgemeinen Stornobedingungen des VdK-Reisedienst Feuchtwangen.

Segelschnuppertag am 27.08.2022



Die Bilder des Segelschnuppertages standen bei Erstellung der letzten Ausgabe unseres Mitteilungsblattes noch nicht zur Verfügung. Wir möchten jedoch hiermit auf den tollen Programmpunkt im Sommer zurückblicken.

Die Vereinigung Landshuter Segler (VLS) führte in Verbindung mit dem Bund der Selbständigen des Ortsverbandes Kleines Vilstal (BdS) die Veranstaltung auf dem Vilstalsee durch. Nach der Begrüßung durch die Jugendtrainerin der Segler, Michaela Koller und Hans Wackerbauer, der das Ferienprogramm zudem organisierte und zusammen mit dem BdS möglich machte, erhielten die Jugendlichen die ersten Informationen und Sicherheitseinweisungen. Es folgten Übungen an Land und auf dem Wasser, bevor es bei leichtem Wind noch vor der Mittagspause ans Segeln ging. Weil das Sicherheitsboot immer in der Nähe war, brauchten die Kinder und Eltern keine Angst haben. Nach dem Säubern und Verräumen der Boote konnten sich der BdS und die VLS über viel Lob freuen.

Ergänze unser Team !!!



Für unser schön gelegenes, familiäres Pflegeheim in Altfraunhofen mit 40 Plätzen suchen wir eine/n

- Pflegefachkraft (m/w/d)** in Voll- oder Teilzeit
- Pflegehelfer (m/w/d)** in Teilzeit, wird auch angelernt
- Pflegefachkraft mit Qualifikation zum Praxisanleiter (m/w/d)** in Voll- oder Teilzeit

Wir bieten: sehr gute Bezahlung mit zusätzlichen Zuschlägen, junges und motiviertes Team, 30 Tage Urlaub, digitale Pflegedokumentation, selbständiges und eigenverantwortliches Arbeiten, Hilfsmittel zur Entlastung
Wir erwarten: Teamfähigkeit, soziale Kompetenz, Freude an der Arbeit, Verantwortungsbewusstsein, gute Deutschkenntnisse, Einsatzfreudigkeit

Ihre Bewerbung richten Sie bitte an:
Seniorenzentrum an der Schlossinsel, z.Hd. Frau Neumaier, Schlossinselstraße 10, 84169 Altfraunhofen, verwaltung@seniorenzentrum-schlossinsel.de, Tel. 08705/93871150

Ergänze unser Team !!!



Für unsere Tagespflege in Baierbach suchen wir ab sofort eine/n

- Fahrer für Tagespflegegäste (m/w/d)** auf 520 € Basis, Erforderlich ist ein Personenbeförderungsschein. Die Kosten können übernommen werden!

Wir bieten: gute Bezahlung, junges motiviertes Team, 30 Tage Urlaub, selbständiges und eigenverantwortliches Arbeiten
Wir erwarten: soziale Kompetenz, Organisationsfähigkeit, Belastbarkeit

Ihre Bewerbung richten Sie bitte an:
Tagespflege Altfraunhofen Baierbach, z. Hd. Frau Neumaier, Schlossinselstraße 10, 84169 Altfraunhofen, verwaltung@seniorenzentrum-schlossinsel.de, Tel. 08705/93871150

ANZEIGE

Staatliche Wirtschaftsschule Landshut
kompetent - praxisnah - schülerorientiert



**Informationsabende am 2. Februar 2023 und
 21. März 2023 (19:00 Uhr)**

„Tag der offenen Tür“ am 24. März 2023 (ab 14:00 Uhr)

Aktuelle Informationen erhalten Sie auf der Schulhomepage (www.sws-landshut.de)

„Bezirksvertreter am „Tag des Offenen Ateliers zu Gast in Altfraunhofen“



Altfraunhofen: Beim „Tag des Offenen Ateliers“, der vom Kulturreferat des Bezirks Niederbayern und dem Berufsverband Bildender Künstler alle zwei Jahre veranstaltet wird, gab die Bildhauerin Martina Kreitmeier in Altfraunhofen, die große figürliche Skulpturen vorwiegend aus Holz schafft, Einblicke in ihre Arbeit.

Martina Kreitmeier hat sich bewusst für die „Enge“ entschieden, eine alte Schmiede mitten in der Ortschaft, in der sie kurzerhand auch mal draußen neben der Straße werkelt und mit den Passanten ins Gespräch kommt. Lebhaft erzählte sie ihren Besuchern, wie sie mit einer Skulptur beginnt, dass anfangs die Kettensäge zum Einsatz kommt, aber gut 80 Prozent anschließend per Hand gemeißelt werden. „Häufig fertige ich vorher ein Tonmodell an“, erzählt sie und auch, dass manchen Kunden aus Platzmangel genau diese kleinen Vorlagen erwerben wollten. „So kam ich auch zum Bronzeguss.“ Bürgermeister Johann Schreff und Gemeinderätin Andrea Czink waren sichtlich stolz auf ihre Künstlerin vor Ort, zumal sie die alte Schmiede, die jahrzehntelang vom „Schmid Sepp“, einem „Original“ betrieben wurde, wieder mit Leben gefüllt hat. Die gelernte Schreinermeisterin hatte noch eine Bildhauerlehre mit Meistertitel draufgesetzt, weil sie immer schon von dem geheimnisvollen Prozess fasziniert war, wie aus einem Stück Holz eine Skulptur entsteht. Dass sie ein „Arbeitertyp“ ist, wie sie sich selbst bezeichnet, ist unübersehbar, angesichts der Fülle an Werken, die sich in ihrem Atelier tummeln.



Am **18.10.2022** fand eine öffentliche Gemeinderatssitzung statt. Folgende Themen wurden behandelt:

PV- Freiflächenanlagen – Informationen durch Marion Linke, Büro Landschaftsarchitekt BDLA in Landshut

Frau Linke stellt dem Gremium Alternativen zum Umgang mit dem Thema Freiflächen-Photovoltaikanlagen:

- a) Kompletter Ausschluss von Freiflächen-PV-Anlagen für das gesamte Gemeindegebiet
- b) Komplette Überplanung des Gemeindegebiets. Dabei wird das Gemeindegebiet untersucht und geeignete sowie ungeeignete Flächen analysiert und dargestellt (sehr aufwändig und kostenintensiv).
- c) Kriterienkatalog (offen einsehbar und dadurch transparent)

Diese müssten durch den Gemeinderat festgelegt werden. Hier können auch Bedingungen definiert werden, z.B. Ausschlusskriterien, Restriktionskriterien, Gewerbesteuer soll vor Ort bleiben.

Dem Gremium werden Flächen präsentiert, auf denen der Bau von PV-Freiflächenanlagen praktisch nicht möglich ist. Dies sind z.B. hohe Bodenbonität, Biotopkartierung, Schutzgut Wasser, Wiesenbrüterkulisse, Feldvogelkulisse)

Sollte sich die Gemeinde grundsätzlich für die Zulassung von Freiflächen-PV-Anlagen aussprechen, empfiehlt Frau Linke, die Entscheidungen anhand eines Kriterienkataloges zu treffen. Als Grundlage könnte die bau- und landesplanerische Behandlung von Freiflächen-Photovoltaikanlagen mit Hinweisen des Bayerischen Staatsministeriums für Wohnen, Bau und Verkehr vom 10.12.2021 herangezogen werden.

Momentan liegen der Gemeinde zwei konkrete Anträge vor.

Bürgeranfragen

Ein Bürger regt an, ob die Straßenbeleuchtung in der Zeit von 00:00 – 06:00 Uhr ausgeschaltet werden kann?

Anfrage eines Bürgers über den aktuellen Stand des Breitbandausbaus:

Am Donnerstag wird auf der Homepage eine Übersicht über die ersten 6 Kabelverzweiger veröffentlicht, die demnächst angeschaltet werden. Sobald wir für die restlichen Kabelverzweiger eine Übersicht erhalten, wird diese ebenfalls auf die Homepage gestellt.

Anfrage eines Bürgers über die Anwesenheit der Zeitungsredakteure:

Diese werden nicht separat eingeladen, sondern die Presse darf an den öffentlichen Sitzungen jederzeit gerne teilnehmen.

Kindergarten Johanniter – Informationen zum Defizit

Im Kindergarten der Johanniter findet wahrscheinlich ein Personalwechsel statt. Der bzw. die neue Mitarbeiterin wird vermutlich eine höhere Wochenarbeitszeit haben.

Das Defizit wird sich dadurch erhöhen. Als Vorteil werden dann aber längere Öffnungszeiten angeboten.

Informationen, Wünsche und Anträge;

➤ Stromausschreibung Bündelausschreibung

Es haben bei der Bündelausschreibung über 600 Gemeinden teilgenommen. Die Gemeinde Altfraunhofen und Baierbach haben ein Angebot erhalten. Im Jahr 2023 wird der Strompreis um das 2,7-fache teurer. In den Jahren 2024 und 2025 wird der Strompreis wieder gesenkt. In der nächsten Sitzung werden konkretere Zahlen und Fakten vorgestellt.

Öffentliche Gemeinderatssitzung vom 03.11.2022:

Bürgeranfragen

Anfrage eines Bürgers, ob das am vergangenen Samstag durchgeführte Feuerwerk von der Gemeinde genehmigt wurde: Das Feuerwerk wurde von der Gemeinde nicht genehmigt, da es für die Genehmigung nicht zuständig war.

Bauantrag – Errichtung einer Terrassenüberdachung – Flur-Nr. 771/10, Altfraunhofen, Hummelweg 10

Dem Bauantrag zur Errichtung einer Terrassenüberdachung - Flur-Nr. 771/10, Altfraunhofen, Hummelweg 10 wird das gemeindliche Einvernehmen einstimmig erteilt.

PV-Freiflächenanlagen – weitere Vorgehensweise

Ausschlusskriterien für eine PV-Freiflächenanlage sind u. a.

- Hochwertige Ackerböden (über dem Landkreisdurchschnitt)
- Überschwemmungsgebiet
- Gewässerrandstreifen
- Wald- und Ausgleichsflächen
- Wasserschutzgebiete und Biotope
- Fließgewässer und Seen usw.

Verschiedene Einschränkungen könnten in Betracht gezogen werden wie z. B. Maximale Flächenanzahl für PV-Freiflächenanlagen (z. B. 25 ha insgesamt, Begrenzung der Fläche pro Antragsteller usw.).

Der Gemeinderat spricht sich dafür aus, PV-Freiflächenanlagen grundsätzlich zuzulassen.

Der Gemeinderat beschließt, dass für PV-Freiflächenanlagen ein Kriterienkatalog (mit evtl. Begrenzung der Fläche usw.) aufgestellt wird.

Energiesparmaßnahmen Straßenbeleuchtung

Es gab eine Bürgeranfrage, ob die Abschaltung der Straßenbeleuchtung in der Nacht aufgrund von Energiesparmaßnahmen ein Thema in der Gemeinde Altfraunhofen ist. Die Bayernwerk GmbH hat mitgeteilt, dass moderne LED-Leuchten eine vorprogrammierte Nachtabsenkung haben. Eine komplette Abschaltung der LED-Straßenbeleuchtung wird nicht empfohlen. Bei den konventionellen Straßenleuchten ist eine Abschaltung grundsätzlich möglich. Dies muss jedoch bei jeder einzelnen Schaltstelle manuell erfolgen (Kosten: 80 bis 100 Euro je Station, eine Station umfasst etwa 20 Laternen). Eine Umrüstung auf LED-Beleuchtung ist am sinnvollsten.

Der Bayerische Gemeindetag stellt klar, dass es keine Beleuchtungspflicht gibt. An konkreten Gefahrenstellen (insbesondere an Kreuzungs- und Einmündungsbereichen) ist innerorts eine Beleuchtung zu errichten. Das Abschalten der Straßenbeleuchtung in Wohngebieten ist

unproblematisch. Die Feuerwehren bzw. das THW sollen im Notfall die Straßenbeleuchtung jederzeit einschalten können. Inzwischen liegt ein Angebot des Bayernwerk zur Umrüstung auf LED vor.

Die Kosten dafür belaufen sich auf 126.381,20 Euro netto. Die Energieeinsparung beläuft sich auf 83%.

Der Gemeinderat stimmt für die Umrüstung auf LED zum o. g. Preis.

Anfrage der Verwaltungsgemeinschaft Altfraunhofen - Nutzung des Rathausdaches für die Montage einer PV-Anlage

Die Verwaltungsgemeinschaft Altfraunhofen beabsichtigt, auf dem Dach des Rathauses eine PV-Anlage zu errichten, inkl. Speicher und Notstromfunktion, um bei einem Blackout einen Notbetrieb sicherstellen zu können. Es wird diskutiert, ob ggf. auch auf dem Nebengebäude (Rathausplatz 2) PV-Module für die VG installiert werden können. Es soll zumindest angefragt werden.

Der Gemeinderat Altfraunhofen stimmt nach eingehender Beratung der Nutzung des Rathausdaches für die Montage und den Betrieb einer PV-Anlage durch die Verwaltungsgemeinschaft Altfraunhofen einstimmig zu. Bürgermeister Schreff und die Verwaltung werden ermächtigt, die entsprechenden Vereinbarungen zu erstellen und Maßnahmen für die Umsetzung des Projektes zu ergreifen.

Anfrage bzgl. Kostenbeteiligung der Gemeinde Altfraunhofen an der Beschaffung von Sportgeräten für Jugendliche

Die Kosten für die Anschaffung von Sportgeräten für Jugendliche belaufen sich auf 5.360,00 Euro. Lt. Antrag soll sich die Gemeinde mit 50% an den Kosten beteiligen. Ein entsprechender Haushaltsansatz ist im Jugendetat vorhanden.

Der Gemeinderat Altfraunhofen stimmt einer einmaligen Kostenbeteiligung in Höhe von 50% an den Gesamtkosten für die o. g. Beschaffung von Sportgeräten für Jugendliche einstimmig zu.

Widmung Schulstraße

Die Schulstraße ist bisher noch nicht gewidmet worden.

Der Gemeinderat beschließt die öffentliche Widmung der Straßenfläche und Nebenanlage „Schulstraße“ als Ortsstraße einstimmig. Diese Widmung umfasst die Flurnummer 163, Gemarkung Altfraunhofen. Die Länge der Ortsstraße beträgt 336 m. Die Straße beginnt an der Einmündung Hauptstraße (Flur-Nr. 111/58) und endet auf Höhe Anwesen Schulstraße 21 (Flur-Nr. 164/19).

Nachbesprechung Bürgerversammlung

Die Abrissgenehmigung für Gebäude 'Hauptstraße 2' wurde vom Landratsamt noch nicht erteilt, da in dem Haus evtl. eine Fledermaus-Population vorhanden ist und dies noch weiter geprüft wird.

Bezüglich der (gerissenen) Rehe gibt es noch keine weiteren Informationen. Sollte erneut ein totes Reh gefunden werden,

muss der Kadaver abgedeckt und unverzüglich die Gemeinde bzw. der zuständige Jäger informiert werden.

Bezüglich der Anfrage über ein Parkverbot in der Buchenstraße gibt es ebenfalls noch keine weiteren Informationen. Der Sachverhalt wird noch geprüft.

Informationen, Wünsche und Anträge

Die B299 bei Geisenhausen wird am Mittwoch wieder für den Verkehr freigegeben.

Im Jahr 2023 wird die Brücke in der Landshuter Straße (ortsauwärts vor der Abzweigung nach Obergangkofen) saniert. In den Jahren 2023/2024 ist die Sanierung der Staatsstraße nach Geisenhausen angedacht. Hier laufen zur Zeit Grundstücksverhandlungen.

Ein Mitglied des Gemeinderats hat dankenswerterweise die Tür beim Skaterplatz wieder eingehängt. Die Tür war nicht beschädigt. Vermutlich handelt es sich hier um einen Halloween-Streich.

Beim Bewegungsparcours wurde eine Sitzbank beschädigt.

Öffentliche Gemeinderatssitzung vom 22.11.2022:

Frühzeitige Beteiligung nach § 4 Abs. 1 BauGB - Gemeinde Vilsheim – Fortschreibung Flächennutzungs- und Landschaftsplan mit Deckblatt 16

Seitens des Gemeinderates Altfraunhofen bestehen keine Einwände gegen die Fortschreibung des Flächennutzungs- und Landschaftsplanes der Gemeinde Vilsheim durch Deckblatt Nr. 16.

Frühzeitige Beteiligung nach § 4 Abs. 1 BauGB - Gemeinde Vilsheim – Aufstellung Bebauungsplan und Grünordnungsplan „Klostermeierhof“

Seitens des Gemeinderates Altfraunhofen bestehen keine Einwände gegen die Aufstellung des Bebauungs- und Grünordnungsplanes der Gemeinde Vilsheim.

Informationen zur Strombündelausschreibung

Dem Gemeinderat wurde das Ergebnis der Strombündelausschreibung vorgestellt. Der Energiepreis lag bisher bei 0,27 €, die Gesamtkosten bei 72.364 €. 2023 steigt er auf 0,90 €, was Kosten für die Gemeinde von knapp 240.000 € verursacht. 2024 wird der Preis auf 0,58 € sinken, was zu Kosten von rund 150.000 € führt. Im Jahr 2025 wird ein Rückgang auf 0,52 € angegeben, was Kosten von 137.000 € bedeutet.

Da der Gemeinderat eine Umstellung der gesamten Straßenbeleuchtung auf LED beschlossen hat, werden die tatsächlichen Stromkosten niedriger ausfallen.

Öffentliche Gemeinschaftsversammlung vom 12.10.2022:

Änderung Geschäftsordnung – Aufgabenbereich der Gemeinschaftsversammlung und des Gemeinschaftsvorsitzenden

Die Geschäftsordnung der Verwaltungsgemeinschaft wurde zur Überprüfung des § 2 Nr. 13 an die Kommunalaufsicht

geschickt. Die Antwort hierauf wird von GL Schref an die Leinwand projiziert. Neben diversen begrifflichen Änderungen, ist vor allem die Zuständigkeit bei Entscheidungen bzgl. der Beamten bis Besoldungsgruppe 8 und der Arbeitnehmer nach TVöD bis zur Entgeltgruppe 8 zu ändern. Dies ist in Art. 38 Abs. 1 und 2 KommZG geregelt. Die dort enthaltenen Regelungen gelten kraft Gesetzes und können nicht durch die Geschäftsordnung geändert werden. Somit ist folgende Mustergeschäftsordnung für den § 2 Nr. 13 zu übernehmen:

§ 2 Aufgabenbereich der Gemeinschaftsversammlung
Nr. 13. die Entscheidung über Ernennung, Beförderung, Abordnung, Versetzung, Zuweisung an eine Einrichtung, Ruhestandsversetzung und Entlassung der Beamten und Beamtinnen ab Besoldungsgruppe 9,
Nr. 14. die Entscheidung über Einstellung, Höhergruppierung (nicht nur vorübergehende Übertragung einer höherwertigen Tätigkeit), Abordnung, Versetzung, Zuweisung an einen Dritten, Beschäftigung mittels Personalstellung und Entlassung der Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen ab Entgeltgruppe 9 des TVöD oder ab einem entsprechenden Entgelt,
Nr. 15. die Entscheidung über Altersteilzeit der Bediensteten der Verwaltungsgemeinschaft.

Das Gremium spricht sich einstimmig für die Übernahme des § 2 Nr. 13 bis 15 der Mustergeschäftsordnung aus.

Stromversorgung Rathaus - Anschaffung einer PV-Anlage – Möglichkeiten und weitere Vorgehensweise

Um in Katastrophenfällen und Blackouts noch bedingt handlungsfähig zu sein und auch in Zeiten der Energiekrise von der allgemeinen Energieversorgung unabhängiger zu werden, zieht die Gemeinschaftsversammlung die Anschaffung einer 30 kWp-PV-Anlage mit Batteriespeicher und Notstromfunktion für das Rathaus in Betracht. Inzwischen existiert bereits ein Angebot hierfür, was GL Schref dem Gremium näher erläutert. Im Falle einer Anschaffung gilt es zu entscheiden, ob ein Batteriespeicher sinnvoll ist. Inklusive Speicher beliefen sich die Kosten auf 73.220 € bei 39% benötigtem Reststrom. Ohne Speicher dagegen lägen die Kosten bei 50.601 € bei 54% benötigtem Reststrom.

Bgmin. Hausberger berichtet, dass die Gemeinde Baierbach diese Anschaffung im Rahmen der VG mittragen würde. Da zwar die Verwaltungsgemeinschaft die Stromkosten trägt, jedoch das Gebäude selbst der Gemeinde Altfraunhofen gehört, muss nun die Gemeinde Altfraunhofen auch bzgl. der Dachnutzung um deren Einwilligung gebeten werden.

Das Gremium beschließt als weiteres Vorgehen, die Gemeinde Altfraunhofen um eine Entscheidung zu bitten.

Breitbandausbau

GL Schref berichtet dem Gremium vom derzeitigen Stand des Ausbaus. Inzwischen sind die Haushalte der drei Kabelverzweiger: Maierholz, Koanzfeld und Moorloh Ost an das Glasfasernetz angeschlossen. In den nächsten Wochen und Monaten erfolgt der Anschluss aller weiteren Haushalte.

Wörnstorf – wie es früher war

Es hat sich (fast) eingebürgert, dass ich jährlich dreimal im **Altfraunhofen AKTUELL**, wie es die Überschrift erwarten lässt, aus dem Gemeindeteil Wörnstorf über Vergangenes und längst Vergessenes berichte. Diesmal trifft das nur indirekt zu, geht es doch um einen ungewöhnlichen Vorgang. Denn keiner, der immer schon kreuzbraven Leut in Wörnstorf, hätte sich so eine Schlitzohrigkeit nur zu denken und schon gar nicht zu machen getraut. Wie heute noch hinter vorgehaltener Hand in der Waldschänke Untersteppach erzählt wird, ging es um einen recht kuriosen Schacher aus der Zeit lang vor 2000. Diese Vorgänge haben sich

jeweils in der Osterzeit zugetragen, in einer Zeit in der die Christenmenschen immer schon zur Umkehr ermahnt wurden. Aber dies hat den „Täter“ nicht bekümmert, vielmehr ging er dabei von einer guten Tat aus. Und zu einer Mauschelei gehören ja bekanntlich immer zwei oder mehr Beteiligte.

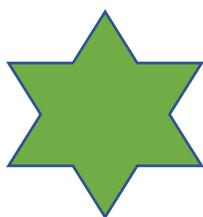
Von dieser Begebenheit und anderen Gschichtln und Verserl erzähle ich auf 100 Seiten in meinem neuen (dritten) Büchlein

„Allerlei – eins zwei drei“

Vorab -quasi als Weihnachtsgeschenk- können Sie auf der nächsten Seite von der guten Tat dieses christlichen Mitmenschen lesen. Leider ist er nicht mehr unter uns – Gott hab ihn selig.



Mit dieser Lektüre können Sie so manche Winterabende gemütlich verbringen und dabei dem Fernsehschmarrn entkommen !
Oder vielleicht brauchen Sie demnächst ein passendes Geschenk ?



Allerlei – eins zwei drei



Wer kleine Dinge sammelt, die in ein Herz passen,
kann seinen Reichtum lebenslang mit sich tragen.
W.M.

Erzählungen – Beobachtungen – Erinnerungen
Viele Verserl in echt niederbairischer Mundart

Johann Duschl
von
Unterheldenberg

Bestellungen: Telefon: (08705) 3 54
oder E-Mail: duschl.j@t-online.de
Unkostenbeitrag 10,- EUR

Auch erhältlich im Rathaus bei Frau Aich



**Frohe Weihnachten und
ein gesundes Neues Jahr !**

Euer Gschichtl- und Gedichtl-Schreiber Hans

Die Osterbeichte

An einigen Tagen vor und nach dem Palmsonntag war Beichtgelegenheit, was hieß da „Gelegenheit“? Es war schon eher eine lästige Pflicht, vor der man sich (früher) nicht „drücken“ konnte. Denn man musste ja schließlich einen Beichtzettel nach Hause bringen, so zum Beweis.

Meistens legte der Geistliche dem „Sünder“ ein-zwei Vater-
unser als Buse auf.
Und wenn dann alles vorüber war und man das Gotteshaus wieder verließ, dann machte man sich mit seinen „Leidensgenossen“ -den Schulspezialisten- den Fuß auf den Heimweg.

Ich denke noch gerne zurück an das Gefühl, das sich nach der Beichte immer einstellte; ich fühlte mich wie reingewaschen und völlig leicht.

So viel es dann leicht, den wichtigsten Teil einer Beichte zu erfüllen, nämlich zu bereuen und den guten Vorsatz zu fassen, nicht mehr zu sündigen – ob Letzteres aber immer gelang? Heute -in unserer modernen Zeit- rennen die Leute mit ihren Problemen und Sorgen zum Psychiater.



da Beichdzedl

Eigentlich sollte es ja niemand erfahren, aber es kam dann doch irgendwie heraus. Man erzählt sich heute noch, dass in oder um Altfraunhofen ein paar erwachsene Spitzbuben waren, die (angeblich) mit den Beichtzetteln Schabernack getrieben hätten.

Litanei von der Rettung der Menschen

Vater, Sohn und Heiliger Geist: dreieinigster Gott – erbarme dich unser:

Priester und Opfer des Neuen Bundes, für uns hast du dein Leben hingegeben und wieder an dich genommen – ich danke dir für deine Liebe – Fürsprecher beim Vater, du hast in deinen irdischen Tagen mit lautem Aufschrei und unter Tränen Bitten und Fiehrufe für uns dargebracht – Heiland der Welt, in Versuchung, Angst, Schmach und Tod hast du Gehorsam gelernt und uns mit Gott versöhnt – Brot vom Himmel, du hast dich uns gegeben, damit wir Leben haben und Frieden – Priester in Ewigkeit, du hast dich ein für allemal geopfert und lebst nun immer beim Vater, um für uns einzutreten – Einziger Mittler, du hast uns alle durch dein Blut erlöst und uns zu einem priesterlichen Volk gemacht – Hohepriester, du hast Verwalter der Geheimnisse Gottes bestellt, durch deren Dienst dein Opfer vergegenwärtigt wird.

Lamm Gottes, du nimmst hinweg die Sünden der Welt – erbarme dich unser.

Heilige Ostersakramente 1972
Pfarrei Altfraunhofen

Ein paar Männer, die partout nicht beichten wollten, kauften sich ihre Beichtzettel bei Einem, der daraus ein „Geschäft“ gemacht hatte. Der Beichtzettel-„Händler“ ging erst in Altfraunhofen und dann in Landshut zur Hl. Beichte. Ihn kannte im Dom zu St. Martin ja niemand, da verließ er dann nach der Beichte die Kirche durch den Haupteingang, ging zum Seiteneingang wieder hinein und stellte sich an einem anderen Beichtstuhl wieder an.

Der „gute Mann“ war davon überzeugt, dass sein Tun aus seiner Nächstenliebe entsprang. Der gerechte Lohn war eine Maß Bier, so verlangte er für die Beichtzettel anfangs zwei Mark. Aber immer wenn der Bierpreis stieg, zogen auch die Preise bei dem Kuhhandel mit den Beichtzetteln dann an.

Weihnachtsgefühl

Am Wochenende des 1. Advents trafen sich die Mitglieder des Vereins „Aktive Frauen Altfraunhofen e.V.“ in Wörnstorf im Gasthaus Pongratz zur Weihnachtsfeier. Annähernd die Hälfte der inzwischen über hundert Mitglieder stimmten sich auf die winterliche Zeit bei Kaffee, Kuchen und Abendessen ein. Eine laut-fröhliche Veranstaltung untermalt mit besinnlichen Gedichten sowie der Freude daran, bekannte und neue Kontakte zu vertiefen.

Der Verein wünscht Allen eine besinnliche und möglichst stressfreie Weihnachtszeit. Der ruhige Ausklang des Jahres täuscht jedoch nicht darüber hinweg, dass das nächste Jahr wieder sehr aktiv werden wird. Schon im Januar laden die Frauen zur Jahreshauptversammlung ein und der Verein freut sich über weitere engagierte Interessentinnen.

Informationen gibt es in der Facebook-Gruppe: „Aktive Frauen Altfraunhofen“ oder unter der Email: aktive-frauen.altfraunhofen@hotmail.com.
Frohe Feiertage.



40 Jahre im Dienst des Herrn

Das konnte der PV Altfraunhofen gemeinsam mit Pater Dan Antzorge, SVD am 11.09.2022 feiern. In der Kirche Mariä



Namen Gundihausen kam die ganze Gemeinde des PV zusammen, um sich mit ihm zu freuen und Danke zu sagen. Im Namen aller Anwesenden und Gläubigen des Pfarrverbandes gratuliert Pfarrverbandsbeauftragte Maria Ringlstetter, gemeinsam mit Pfarrverbandsratsvorsitzender Birgit Högl und Verbundspfleger Georg Obermaier zum Jubiläum und überreichten Pater Dan eine Stola. Als Motiv wurde seine Heimat Tschenschow (das Gnadenbild der schwarzen Madonna) und der Pfarrverband (die 4 Kirchtürme der Pfarrkirchen) gewählt. Nach Segnung der Stola durch den Festprediger Pater Bonifatius Allroggen trug Pater Dan sie mit Stolz, Freude und Dankbarkeit im Gottesdienst. Als „Gottes Eselchen“ bezeichnet sich Pater Dan immer gern selbst, so Pater Bonifatius in seiner Predigt. Als dieses ließe er sich immer führen, wo der Herr ihn gebrauchen möchte. Nun hier schon seit einigen Jahren im Pfarrverband Altfraunhofen. Dankbar und gerührt von den Ausführungen zu seinem Leben und Wirken, feierte Pater Dan den Festgottesdienst, zu dem auch enge Freunde aus Kenia gekommen waren weiter.

Im Anschluss an den Gottesdienst sprach Bürgermeister Georg Spornraft-Penker im Namen der drei Bürgermeister im Pfarrverband ein Grußwort. Beim anschließenden Fest in Untersteppach konnte Pater Dan gebührend gratuliert und gefeiert werden.



Fotos: Hans Kronseder

„Kommts quad runter nach Eding“

Nach zwei Jahren Pause konnten wir in diesem Jahr endlich wieder die Hallertauer Fußwallfahrer begrüßen. Am ersten Wochenende im Oktober nahmen sie Übernachtungsquartier in unserem Pfarrverband und feierten am Samstagmorgen einen feierlichen Gottesdienst. Pfarrverbandsbeauftragte Maria Ringlstetter hieß die Wallfahrer herzlich willkommen und wünschte eine gesegnete und „vor allem trockene“ Wallfahrt.



Fotos Maria Ringlstetter

Ministranten auf Ausflug

Die Ministrantinnen und Ministranten des Pfarrverbandes Altfraunhofen sind zum Ausflug nach München aufgebrochen. Auf dem Programm stand ein Besuch im Islamischen Zentrum, bei dem Imam Mohammad Ibrahim einen Einblick in den muslimischen Glauben gab. Besonders interessant war die Besichtigung des Inneren der Moschee und die Entdeckung einzelner Gemeinsamkeiten der beiden Religionen. Im Anschluss ging es weiter in die Maxx-Arena. Dort konnte nach Herzenslust getobt und gesprungen werden. Auch das Blacklight-Minigolf machte besonders Freude. Zum Abschluss wurde sich bei einem gemeinsamen Abendessen gestärkt.



Foto: Maria Ringlstetter

Sternsinger-Aktion 2023

Die Sternsinger kommen wieder zu Ihnen nach Hause! In diesem Jahr steht das Motto „Kinder stärken, Kinder schützen – in Indonesien und weltweit“ im Fokus der Aktion. Kinder, die gefährdet sind oder Opfer von Gewalt wurden, lernen unter anderem, was sie stark macht: Zusammenhalt, Freundschaften, zuverlässige Beziehungen und respektvolle Kommunikation.

Wir bitten Sie um eine herzliche Aufnahme der Sternsinger bei den Hausbesuchen und um eine Spende zugunsten des Projekts. Die Ministranten werden als Sternsinger an folgenden Tagen unterwegs sein:

Altfraunhofen: von Dienstag, 03.01. bis Donnerstag, 05.01.2023

Wörnstorf: Mittwoch, 04.01.2023

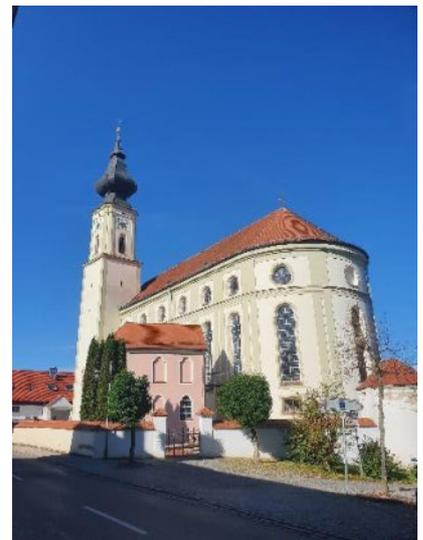
Wir bitten Sie darum, den geplanten Hausbesuch in der Zeit von Erkältungen, Grippe und sonstigen Krankheitserregern, in Rücksicht auf die Gesundheit aller zu gestalten. Vielen Dank!

Bild: www.sternsinger.de



Alles Gute zum Geburtstag, St. Nikolaus Altfraunhofen

Mit einem feierlichen Gottesdienst, den Pater Dan Anzorge (SVD) gemeinsam mit Besuch Pater Josef Chen und Gemeindefereferentin Maria Ringlstetter zelebrierte, konnte die Pfarrgemeinde St. Nikolaus Altfraunhofen den 600. Geburtstag der Pfarrkirche feiern. Die erste urkundliche Erwähnung besagt: „1422: Wilhelm von Neufraunhofen bezahlt zwei Hl. Messen in der Kirche zu Altfraunhofen.“



Viele Gäste waren gekommen, um mitzufeiern und zu gratulieren: aus der politischen Gemeinde, aus den anderen Pfarreien des Pfarrverbandes, aus der gräflichen Familie aus Neufraunhofen und natürlich aus der ortsansässigen Gemeinde – die Pfarrverbandsbeauftragte Maria Ringlstetter und die PGR-Vorsitzende Gabi Huber hießen sie herzlich willkommen. Pater Dan Anzorge sprach in seiner Predigt davon, wie wichtig jedes einzelne Glied der Gemeinde ist – egal ob alt oder jung, ob groß oder klein. Musikalisch wurde der Gottesdienst vom Chor „Aufwind“ mitgestaltet. Im Anschluss an den Gottesdienst lud der Pfarrgemeinderat zum Stehempfang. Im Vorhinein wurden viele Ordner, Bücher und Akten in den Archiven gewälzt, um eine Bilderausstellung aus vergangenen Jahren zusammenzustellen. Diese fand sehr großen Anklang und ist auch noch die nächsten Wochen in der Pfarrkirche zu sehen.

Mit dem Heiligen Geist on tour

Unter diesem Motto empfingen 38 Firmlinge im Pfarrverband Altfraunhofen das Sakrament der Firmung. Weihbischof Dr. Bernhard Haßlberger feierte gemeinsam mit dem Priesterlichen Leiter des Pfarrverbandes Pater Dan Anzorge, SVD und Pater Josef Chen, SVD, der gerade zu Besuch im Pfarrverband ist, den besonderen Gottesdienst. Er sprach in seiner Predigt vom Sakrament als Zeichen der Liebe Gottes zu uns, das die Menschen wiederum befähigt, diese Liebe weiter zu geben. Dazu seien alle – und besonders die Firmlinge – beauftragt. Der feierliche Gottesdienst wurde von Kirchemusiker Martin Bader und der Schola umrahmt und feierlich gestaltet. Zum Ende des Gottesdienstes bedankte sich Pfarrverbandsbeauftragte Maria Ringlstetter bei allen, die zum Gelingen des Gottesdienstes und der ganzen Vorbereitung beigetragen haben. Das Firmteam hatte dabei großen Anteil: Birgit Högl mit Carolin Schref und Paul Schwickerath aus Vilsheim, Ursula Marcon mit Elisa Marcon aus Gundihausen, Tanja Fischbeck mit Christoph Kaindl aus Baierbach und Kathrin Preu aus Altfraunhofen. Zum Abschluss hatten die Pfarrgemeinderäte zum Stehempfang ins Pfarrheim geladen, um auf den Feiertag der Firmlinge anzustoßen.



BUCHTIPP



Erhältlich im Rathaus Altfraunhofen – Zimmer 12 EG

JUNGSCHÜTZEN WÖRNSTORF

Altfraunhofen/Wörnstorf:

Ende Oktober fand im Herbergslokal Pongratz die 53. Generalversammlung der Jungschützen in Wörnstorf statt. Es wurden langjährige Mitglieder geehrt. Josef Buck 54 Jahre Mitgliedschaft, Ernst Wierer, 53 Jahre, Johann Duschl, Alois Wierer 52 Jahre, Albert Eberl 51 Jahre, Konrad Maulberger und Willi Gsottberger 40 Jahre. Robert Strasser unterstützte 18 Jahre die gesamte Vorstandschaft. Alle bekamen als Dank eine Urkunde. Der Abend klang gemütlich bei Essen und Trinken aus.



Als neues Mitglied der Jugend von den Jungschützen Wörnstorf konnte Simon Pongratz gewonnen werden:



Generalversammlung

Im Rahmen der 53. Generalversammlung der Jungschützen Wörnstorf im Oktober 22 gebührte Werner Maierthaler ganz besonderer Dank.

Von 1984 - 1986 als 2. Schriftführer und von 1986 - 2004 war er als 1. Schriftführer für die Schützen tätig. Von 2004 - 2014 übte er das Amt des 1. Schützenmeisters aus.

Herr Maierthaler war somit 30 Jahre ehrenamtlich in der Vorstandschaft tätig. Auch danach stand er weiterhin der jeweiligen Vorstandschaft und besonders beim 50 jährigem Gründungsfest im Jahre 2018 mit Rat und Tat stets zur Seite. Als Dank und Zeichen der Anerkennung wurde Werner Maierthaler vom 1. Schützenmeister Andreas Leierseder zum Ehrenschatzenmeister der Jungschützen Wörnstorf ernannt.



Brandeilige Neuigkeiten...



Spendenabgabe Löschanzüge

Am 19.10.2022 fand eine Spendenabgabe für Löschkleidung an die Ukraine in Unterföhring statt. Hierzu wurden unsere alten Bayern 2000 Löschanzüge gespendet.



Erste-Hilfe-Kurs

Am 29.10.2022 fand erneut ein Erste-Hilfe-Kurs im Feuerwehrgerätehaus Altfraunhofen statt. Der Kurs wurde von der Firma BD-Company GmbH aus Ergolding durchgeführt.

Mit Erfolg teilgenommen haben 18 Mitglieder aus der aktiven Mannschaft und der Jugendfeuerwehr.

Wir bedanken uns bei allen, die ihr Wissen in Erste-Hilfe-Maßnahmen neu erlernt oder aufgefrischt haben. Ebenso bedanken wir uns bei Demir Bekir, welcher kurzfristig die Ausbildung übernommen hat.





Brandeilige Neuigkeiten...



Kegelturnier Jugendfeuerwehr am 05.11.2022 in Vilsheim

Am 05.11.2022 fand nach langer Corona-Pause wieder ein Kegelturnier der Jugendfeuerwehren in Vilsheim statt. Der letztmalige Gewinner hat das Turnier wieder ausgerichtet und unsere Jugendfeuerwehr hat mit Erfolg teilgenommen.

- Platz 1: Jugendfeuerwehr Altfraunhofen
- Platz 2: Jugendfeuerwehr Vilsheim
- Platz 3: Jugendfeuerwehr Niederkam
- Platz 4: Jugendfeuerwehr Geisenhausen

Somit wird das nächste Kegelturnier in 2 Jahren wieder von der Feuerwehr Altfraunhofen ausgerichtet. Wir bedanken uns, bei unseren erfolgreichen Teilnehmern aus der Jugendfeuerwehr.



Zugführer

Vom 07.11. bis 18.11.2022 erhielt unser Kommandant Alexander Vilsmeier die Ausbildung zum Zugführer in der Feuerweherschule Regensburg. Wir gratulieren zur bestandenen Ausbildung und hoffen, das erhaltene Wissen in unserer Wehr nun erfolgreich mit 2 ausgebildeten Zugführern anwenden zu können.





Brandeilige Neuigkeiten...



Führerschein Klasse C

Unser zukünftiger Gerätewart Georg Huber erhielt eine Führerscheinausbildung der Klasse C (LKW), welche er am 28.11.2022 erfolgreich beendete. Hintergrund ist, dass wir im aktiven Dienst immer weniger Mitglieder haben, welche unseren Lastwagen (LF 16/12) fahren dürfen. Wir bedanken uns hier bei der Gemeinde für den Zuschuss.

Wissenstest 24.11.2022

Am 24.11.2022 fand die Abnahme des Wissenstests 2022 der Jugendfeuerwehr in Geisenhausen statt. Die Abnahme erfolgte von unserem Kreisjugendwart Sepp Stocker. Auch mit anwesend war unser Kreisbrandinspektor Manfred Rieder und die Jugendfeuerwehren aus Geisenhausen, Vilsheim, Velden und Altfraunhofen. Aus unserer Jugend haben 17 Mitglieder mit Erfolg teilgenommen.

Stufe 1 – Bronze: Andreas Altinger, Valentin Beckmann, Daniel Grooten, Katrin Huber, Lisa Huber, Mathias Jungbauer, Timo Kuhn, Anna Maulberger, Korbinian Pongratz, Thomas Pongratz, Michael Reiser, Veronika Reiser, Franziska Wörl, Jonas Winberger und Eva Winberger

Stufe 2 – Silber: Mathias Huber

Stufe 3 – Gold: Florian Furtner

Wir gratulieren euch zum bestandenen Wissenstest und hoffen weiterhin auf reges Interesse und viele erfolgreiche Ausbildungen.





Brandeilige Neuigkeiten...



Weihnachtsgrüße

Die Kommandanten Tobias Kuhn und Alexander Vilsmeier möchten sich bei der aktiven Mannschaft für das Jahr 2022 bedanken. Wir wünschen Euch und natürlich auch der ganzen Bevölkerung mit euren Familien schöne, gesunde und erholsame Weihnachtsfeiertage und einen guten Rutsch ins Neue Jahr 2023.

Wir freuen uns auf ein hoffentlich üungsreiches und einsatzfreies neues Jahr.

Ein weiterer Dank geht an...

- ➔ alle helfenden Personen
- ➔ die verständnisvollen Anwohner der Gemeinde, für das Aus- und Zuschneiden von Sträuchern und Hecken, um den Durchfahrtsweg für unser großes Löschfahrzeug frei zu halten, damit bei Bedarf eine unkomplizierte und schnelle Anfahrt möglich ist
- ➔ die gesamte Bevölkerung für geleistete Spenden und das Verständnis für die notwendigen Blaulichtfahrten mit Martinshorn
- ➔ den Bürgermeister und den Gemeinderätinnen und den Gemeinderäten für die gute Zusammenarbeit
- ➔ die Verwaltung der Gemeinde Altfraunhofen für die gute Unterstützung



Christbaumversteigerung

Wir möchten euch herzlichst zu unserer alljährlichen Christbaumversteigerung am 05.01.2023 im Gasthaus Obermaier einladen.

Für die alljährlich stattfindende Haussammlung werden unsere Kameraden wieder bei allen Bürgerinnen und Bürgern, sowie bei allen Gewerbetreibenden ein Infoschreiben mit entsprechendem Überweisungsträger in die Briefkästen werfen.

🙌 Danke! Schon jetzt im Vorhinein für die zahlreichen Spenden.

Übertritt in die aktive Mannschaft

Die bis dato in der Jugendfeuerwehr aktiven Mitglieder Walke Sebastian, Winberger Anna, Kaindl Christoph, Fischer Julian und Trojan Nathalie wechselten auf Grund ihres 18. Geburtstags im Jahr 2022 in den aktiven Dienst der Feuerwehr. Wir bedanken uns für die schöne und erfolgreiche Zeit in der Jugendfeuerwehr und wünschen ihnen für den aktiven Dienst in der Feuerwehr eine unfallfreie und erfolgreiche Dienstzeit.

Christbaum-Abholaktion der

Hoberfoidtreiber



Samstag:
07.01.2023
ab 14:00 Uhr

Die Hoberfoidtreiber holen die
ausgedienten Christbäume ab

Wie funktioniert's:

Den Baum gut sichtbar an der
Grundstücksgrenze ablegen.
Geld im Kuvert am Baum anbringen.

Was kostet die Aktion?

eine freiwillige Spende für einen
gemeinnützigen Zweck

Wo: Gemeindeteile: Altfraunhofen, Moorloh,
Sonnenhang, Koanzenfeld

40 Jahre Leseglück in der Bücherei

Heuer feierte die Bücherei 40-jähriges Jubiläum. Mit einem alten Bauernschrank im Kindergarten fing alles an. Anni Pfeffer und Rotrut Schürf hatten die Idee und setzten diese mit 300 D-Mark vom Elternbeirat des Kindergartens um. Mit Hilfe des Sankt Michaelbundes waren schnell Träger gefunden und die finanzielle Unterstützung war gesichert. Schon lange ist die Bücherei in großzügigen Räumen neben dem Kindergarten untergebracht. Es werden nicht nur Bücher sondern auch Hörbücher, Zeitschriften, DVDs, Spiele für jedes Alter und jeden Geschmack angeboten. Seit der Jubiläumsfeier im Juni gibt es ganz neu eine Bibliothek der Dinge! Das Jubiläum wurde mit einem großen Sommerfest, einem Konzert der Gruppe Sternschnuppe für alle Kindergarten- und Grundschulkinder und einem Auftritt der Kabarettistin Sara Brandhuber gefeiert. Die Feierlichkeiten wurden von den Trägern, den Gemeinden und Pfarrgemeinden Altfraunhofen und Baierbach großzügig unterstützt. Das ehrenamtliche Team freut sich sehr darüber und versteht es gleichzeitig als Würdigung der langjährigen Bereitschaft für die Leseförderung zu arbeiten. Der

Michaelbund ehrt bei besonderen Jubiläen die Teammitglieder, die dem Team über viele Jahre die Treue gehalten haben. Für unsere Bücherei gab es drei Ehrenzeichen in Gold für über 25 Jahre, sechs Ehrenzeichen in Silber für über 10 Jahre und eines in Bronze für über fünf Jahre ehrenamtliches Engagement.

Ganz besonders stolz ist das gesamte Team, dass Anni Pfeffer auch nach 40 Jahren noch dabei ist.



Die Bücherei ist vom 23.12.2022 bis zum 03.01.2023 geschlossen.

Wir
wünschen Euch
und Euren Liebsten
ein heiter besinnliches
Weihnachtsfest,
mit viel gemeinsamer Zeit
zum Ausruhen und Genießen.
Einen optimistischen Start ins neue Jahr
mit so viel Gesundheit, Freude und
Erfolg, wie ihr braucht, um die nächsten
zwölf Monate glücklich zu sein.

Euer
Büchereiteam



Herzlichen Dank für die vielen treuen Besuche unserer kleinen und großen Leser*innen in der Bücherei und bei unseren Veranstaltungen im letzten Jahr. Wir freuen uns auf viele ideenreiche Momente und spannende Begegnungen im kommenden Jahr.

Die Reise der Seniorengruppe Altfraunhofen führt vom 08.05. – 10.05.2023 in die Wildschönau. Genauere Infos hierzu finden Sie auf den Seiten 9 und 10 dieses Mitteilungsblattes.

CSU / ORTSVERBAND ALTFRAUNHOFEN

Pressemitteilung

„Staatsministerin Michaela Kaniber zu Gast beim politischen Kirchweihmonat der CSU“



Altfraunhofen: Endlich wieder „Kirchweihmontag“, endlich wieder schöne „Tradition“. Die Zahl der Gäste beim „politischen Kirchweihmontag“ machte deutlich wie sehr sich viele darauf gefreut hatten. Nachdem auch noch die Bayerische Landwirtschaftsministerin, Frau Michaela Kaniber, MdL für diesen Termin gewonnen werden konnte, stand einer erfolgreichen Veranstaltung nichts mehr im Weg.

In ihrer Rede ging Frau Kaniber auf die Fragen der ortsansässigen Landwirte ein. Gerade die momentanen Krisen, wie der Krieg in der Ukraine und die damit verbundene Energiekrise sind aus Sicht der Ministerin nur mit der „bäuerlichen Landwirtschaft“ zu lösen. Hier forderte sie die Regierung auf, der Forderung der Grünen nach einer Steuersenkung im Bereich der Landwirtschaft endlich nachzukommen.

Auch dem Klimawandel ist Rechnung zu tragen, gerade kleine Familienbetriebe müssen geschützt werden, sie dürfen nicht in Geldnot kommen durch damit verbundene Schadensfälle. Wichtig sei es zudem ggf. auch robuste Getreidesorten, wie Hirse und notfalls auch „Quinoa“ anzubauen, damit auch in trockenen Jahren eine gute Ernte eingefahren werden kann und die Versorgung der Bevölkerung durch regionale Produkte möglich bleibt. Hierzu gehören auch Fleischprodukte aus bäuerlicher Landwirtschaft. Einer Reduzierung der Emissionen durch eine Aufgabe der Nutztierhaltung um 50 % gab die Ministerin eine Absage. „Die Menschen werden auch weiterhin Fleisch essen, und wenn dieses dann aus anderen Teilen der Erde eingeführt, bzw. in großen industrialisierten Betrieben erzeugt wird, kann das Klima nicht geschützt werden.“ Diese Meinung teilten nicht alle im Saal. Mit lautstarken Ausrufen und Plakaten „Tiere sind keine Ware“ versuchten sie die Veranstaltung zu stören. Die Ministerin versuchte die

Argumente zu entkräften, nachdem die Anwesenden aber keine echte Diskussion hierzu führen wollten, verließen sie den Raum.

Traditionell endete die Veranstaltung mit der „Bayernhymne“, die Ministerin aber blieb noch lange im Saal und diskutierte mit den vielen anwesenden „Junglandwirten“.

„Mitgliederehrung in der CSU-Altfraunhofen“

Altfraunhofen: Da strahlte die Ortsvorsitzende der CSU, denn im Rahmen der Mitgliederehrung der CSU-Mitgliederehrung des Kreisverbandes in der Waldschänke in Untersteppach konnte sie 6, nicht nur in der CSU engagierte Mitglieder aus Altfraunhofen begleiten, die für langjährige Mitgliedschaft geehrt werden.

Jakob Weindl, da „Sagla“ aus Altfraunhofen, der in der CSU keine Funktionen hatte, aber viele Jahre Vorstand der Krieger- und Soldatenkameradschaft war. Und natürlich unsere ehemalige Bürgermeisterin Katharina Rottenwallner, die in die CSU eintrat nachdem sie einen Vortrag von Franz Josef Strauß gehört hatte und für 2 Wahlperioden Bürgermeisterin in Altfraunhofen war. Auch jetzt ist sie über die Liste FFL noch Kreisrätin. Peter Neumeier, der Gemeinderat für die CSU und lange Zeit Vorstand der Freiwilligen Feuerwehr Wörnstorf war. Nicht zu vergessen auch Martin Buck der 10 Jahre unser CSU-Ortsvorsitzender war und dabei unsere Traditionsveranstaltung, den Politischen Kirchweihmontag, ins Leben gerufen hat. Außerdem war er viele Jahre Kirchenpfleger und saß für die CSU 2 Perioden im Gemeinderat. Auch Andreas Neumayer war Gemeinderat und ist nun schon viele Jahre in der Kirchenverwaltung und Kirchenpfleger in Wörnstorf. Markus Peißinger wurde von seinem Lehrer Hans Zehetmeier für die CSU gewonnen. Er war 37 Jahre Schatzmeister des Ortsverbandes, 30 Jahre im Gemeinderat, davon die letzten 8 Jahre auch dritter Bürgermeistert. Ohne Ihn wäre unser CSU-Weinfest auf dem Rathausplatz nicht denkbar, und damit auch die jährliche Spende der Erlöse an örtliche Einrichtungen.



„Spende an Grundschule“

Altfraunhofen: Schön war's beim Weinfest des CSU-Ortsverbandes in Altfraunhofen, und der Erlös aus dem Weinfest konnte nun auch dem „Guten Zweck“ übergeben werden. Die Gemeinderäte Andrea Czink und Hans Petermaier besuchten die Grundschule und brachten einen großen Scheck im Wert von 1000 € mit.

Das Lehrerkollegium entschied sich, mit dem Geld mobile Basketballkörbe und Basketbälle zu kaufen. Nach einem Schnuppertag mit Basketballtrainer Arne Stecher von den Baskets Vilsbiburg wurde die Begeisterung der Grundschul Kinder für diese Sportart geweckt und für die in diesem Schuljahr am Nachmittag stattfindende Basketball-AG haben sich viele Mädchen und Jungen angemeldet. Der vorhandene Basketballkorb im Pausenhof wird bereits von den Kindern eifrig bespielt, und nun können weitere Körbe aufgestellt werden.



BUND DER SELBSTÄNDIGEN

Am Mittwoch den 9.11.2022 fand die Sitzung zur Jahreshauptversammlung des BdS Ortsverbandes Kleines Vilstal mit Neuwahlen 2022 statt.

Eine Vielzahl von Mitgliedern war dem Aufruf des Vorsitzenden Hans Ostermaier gefolgt und hatte sich im Gasthof Waldschänke, Untersteppach versammelt.

Ein besonderes Grußwort konnte der Vorsitzende an den 1. Bürgermeister von Altfraunhofen, Johann Schreff, richten.

Hauptgegenstand der Versammlung waren die Neuwahlen zur Vorstandschaft für die nächsten 3 Jahre.

Für dieses Vorhaben konnte der Vorsitzende neben der Bezirksvorsitzenden vom BdS Niederbayern, Karin Pecher, auch Herrn Reinhold Walter begrüßen, die sich beide gerne bereit erklärten, die Wahlleitung sowie die ordnungsgemäße Durchführung der Wahlen zu übernehmen.

Nach der Entlastung der Vorstandschaft erfolgten die Neuwahlen des Vorstandes und der Delegierten.

Aufgrund der Vielzahl der Teilnehmer konnte ein kompetenter Kreis von Interessierten gefunden werden, die für die kommende Wahlperiode von 3 Jahren aktiv und ehrenamtlich für den BdS zur Verfügung stehen.

Alle durchweg einstimmig Gewählten nahmen die Wahl an.

Nach erfolgreichem Abschluss der Wahlen berichtete der wieder gewählte neue Vorsitzende über die anstehenden Aktivitäten und Termine.

Hervor zu heben ist insoweit der geplante Wirtschaftsempfang mit der Politikerin Katharina Schulze, Fraktionsvorsitzende der Grünen im Bayr. Landtag am 28.03.2023.

Viele weitere Themen und Termine werden die abwechslungsreiche Tätigkeit in der neuen Wahlperiode kennzeichnen.

Berichterstattung darüber erfolgt.



JOHANNITER KINDERGARTEN BAIERBACH

Viel geboten für die Kinder

Herbst und Winteranfang für Johanniter-Kindergarten Baierbach

Baierbach/Altfraunhofen ■ Im Spätherbst und auch zum Winteranfang haben die Kinder des Johanniter-Kindergarten in Baierbach viel erlebt. St. Martin, Nikolaus und Lichtertanz sind die Highlights.

Die Vorweihnachtszeit ist für viele Kindereinrichtungen eine interessante und spannende Zeit. Für den Johanniter-Kindergarten in Baierbach war bereits zuvor vieles geboten: So haben die Eltern der Kindergarten Kinder noch vor der Weihnachtszeit einen neuen Elternbeirat gewählt. Dieser setzt sich aus den drei Vorsitzenden Franziska Greimel, Judith Rockstein, Tanja Grimm, Juliane Heumos als Schriftführerin und Kassierin sowie Jessica Höniges als Beisitzerin zusammen.



Am 10. November feierte der Johanniter-Kindergarten ein Martinsfest. In Zusammenarbeit mit dem Elternbeirat konnten die Kinder und das Betreuungsteam nachhaltige Laternen mit einem Holzgestell basteln.



Beim Laternenzug lagen vier Lichter-Stationen auf dem Weg, an denen jeweils Lieder gesungen wurden und ein, von Kindergartenleitung Franziska Maier vorgespieltes, Kamishibai-Theater – in einem Holzkoffer tragbares Theater mit einschiebbaren Papiertafeln – zur Geschichte von St. Martin das Highlight bildete. Für das anschließende gemütliche Beisammensein hatte der Elternbeirat Kinderpunsch, Suppe, Wiener und selbstgebackene Semmeln vorbereitet. Jedes Kind bekam zudem eine Martinsgans geschenkt. Das Martinsfest besuchten, zur Freude des Kindergartenteams, auch Bürgermeisterin Luise Hausberger und Bürgermeister Johann Schreff.



Am 6. Dezember erwarteten die Kinder im Johanniter-Kindergarten gespannt den Nikolaus. Der hatte für die Kinder auch kleine Geschenke dabei. Zum Dank für seinen Besuch sangen die Kinder für den Nikolaus das bayerische Lied „Nikolo bum bum“. Wenige Tage später führten die Kinder mit dem Betreuungsteam am Adventsmarkt Baierbach einen Lichtertanz mit Laternen auf. Zur Melodie „Sternflock'n“ von Aschberger Stub'nmusi tanzten die Kinder munter vor den Zuschauerinnen und Zuschauern, was ihnen großen Beifall einbrachte. Vor den freien Tagen zu Weihnachten besuchten die Kinder die neue Tagespflege in Baierbach und führten für die Seniorinnen und Senioren einen einstudierten Tanz auf. Anschließend waren die Kinder und das Betreuungsteam zu Kinderpunsch und Lebkuchen eingeladen.



Künftig möchte der Johanniter-Kindergarten Baierbach der Tagespflege öfter einen Besuch abstatten und beispielsweise gemeinsam Bücher lesen.



Weitere Informationen zum Johanniter-Kindergarten in Baierbach gibt es bei Kindergartenleitung Franziska Maier unter 0172 4211255.

Text und Bilder: Johanniter-Unfall-Hilfe e. V.; Regensburg

Baierbacher Adventsmarkt



Am Samstag, den 10.12.2022 führten die Kinder einen Lichtertanz am Baierbacher Adventsmarkt im Wiesmerhof auf.





TSV Altfraunhofen | Moosburger Straße 10 | 84169 Altfraunhofen

TSV Altfraunhofen e.V.
Moosburger Straße 10
84169 Altfraunhofen

info@tsv-altfraunhofen.de
TSV-ALTFRAUNHOFEN.DE

Altfraunhofen, Dezember 2022

Brief des Vorstandes des TSV Altfraunhofen e.V.

Liebe Gemeindemitglieder,

am Jahresende blickt der TSV Altfraunhofen e.V. zurück auf ein spannendes Jahr, von dem man am Anfang nicht wusste, wie sich oder ob sich die Lage bezüglich Corona entwickelt. Im letzten Jahr wurden zwar alle Vereinsveranstaltungen geplant, aber ob sie wirklich durchgeführt werden können, war wohl Niemandem klar.

So begann für unseren Verein das Jahr bereits im Januar mit der Absage unserer Winterwanderung. Unsere Ski- und Snowboardkurse konnten nur unter Einschränkungen durchgeführt werden. Unter Anderem musste die Fahrt zu den Kursen auf Eigenregie der Teilnehmer bzw. deren Eltern erfolgen. Wir danken den Fahrern/ Eltern für ihr Engagement.

Nach einigen Einschränkungen am Jahresanfang in unseren Abteilungen konnte jedoch im Frühjahr nach und nach ein bisschen Normalität in unseren Alltag einkehren. Die Trainings konnten wieder im „Normalbetrieb“, sowie Wettkämpfe und der Spielbetrieb in den Abteilungen gestartet werden.

Und obwohl teilweise Runden nur mit Beschränkungen gestartet werden konnten, so war es für unseren Verein ein sehr erfolgreiches Jahr. Wir konnten im Tennis und bei den Keglern jeweils drei Meistermannschaften stellen. Diese wurden auch im Sommer von der Gemeinde zu einem Empfang im Rathaus geladen und durften sich im goldenen Buch der Gemeinde eintragen. Auch andere Mannschaften und Einzelsportler konnten in ihren Sparten wieder Erfolge feiern.

Und als dann die Beschränkungen fielen, merkte man, dass die Sportler, Gemeindemitglieder und viele Gäste aus den umliegenden Gemeinden gerne mit uns die anstehenden Feste feierten. Vielen Dank für Eure Unterstützung.

So startete der TSV mit neuem Konzept die Sonnenwende. Zum ersten Mal in diesem Jahr wurde die Dorfmeisterschaft der Stockschützen mit der Sonnwendfeier zusammengelegt. Beide Veranstaltungen des Tages wurden sehr gut angenommen und auch von unseren Gästen sehr gelobt.

Eintragung im Vereinsregister
Registergericht Landshut
Registernummer: 300
Steuer-Nr: 132/111/10222

Sparkasse Landshut
Konto-Nr. 3603849 (BLZ 74350000)
IBAN: DE71 7435 0000 0003 6038 49
BIC: BYLADEM1LAH

VR-Bank Landshut
Konto-Nr. 4045963 (BLZ 74390000)
IBAN: DE06 7439 0000 0004 0459 63
BIC: GENODEF1LH1



**Pluspunkt
Gesundheit**
DEUTSCHER TURNER BUND



Im Juli durften wir dann den 90. Geburtstag unseres TSV feiern. Unter dem neuen Namen „Vilswiesn“ wurde unser ehemaliges „Bürgerfest“ komplett neu gedacht und in neuer Form veranstaltet. Eröffnet am Freitag wurde es mit dem Anstich, bei dem auch eine Gruppe der LAHO unsere Gäste begeisterte. Mit dem „Hans Luchs Bergturnfest“ am Samstag, sowie der ersten Dorfmeisterschaft im Seilziehen und einen Auftritt unserer „Black Diamonds“ am selben Tag wurden mehr sportliche Akzente gesetzt. Am Sonntag wurde der Geburtstag des Vereins mit einem festlichen Feldgottesdienst auf der Stockbahn und einem feierlichen Mittagstisch gefeiert. Abgeschlossen wurde die Veranstaltung vom ersten Altfraunhofner Wissensquiz.

Im August wurde mit Unterstützung der Gemeinde, die die Busfahrt bezahlte, zu den „European Championships“ nach München gefahren. Dort konnte bei weniger gutem Wetter zum Beispiel das Mountainbike-Cross-Country-Rennen der Frauen oder das deutsche Turner-Team im Männerfinale angefeuert werden.

Im Herbst erfolgte unser „Altfraunhofner Dorflauf“, bei dem die Teilnahme vielleicht nicht ganz so hoch wie vor Corona-Zeiten, der aber wieder für viele Läufer aus unserer Gemeinde, aber auch für einige weit angereiste auswärtige Teilnehmer sehr erfolgreich war.

Im November folgte eine ganz besondere Veranstaltung: Wir führten einen Präventionskurs für unsere Trainer und Übungsleiter durch. Bei Diesem wurde das richtige Dehnen und Aufwärmen nach den neuesten Erkenntnissen der Sportwissenschaft geschult. Im zweiten Teil erfolgte eine erste Hilfe Auffrischung. So sind unsere Trainer und Übungsleiter auf aktuellen Stand für ihren Sport.

Im Dezember erfolgte dann noch unsere Christbaumversteigerung.

Die eigentlich geplante Turngala wurde jedoch wieder abgesagt, da sich unsere Turnabteilung durch die Defizite der letzten beiden Jahre, sowie die Trainingspause am Anfang des Jahres gegen eine Durchführung entschieden hat.

Aber es wurde nicht nur gefeiert. So wurden einige Planungen vorangetrieben und die Vereinsstruktur neu organisiert. Die Baumaßnahmen Turnhalle, Tennisheim und neue Flutlichtanlage am Sportgelände am Kellerberg wurden weitergeplant und nehmen mehr und mehr Form an. Auch eine neue Vereinssoftware wurde eingeführt und eine eigene TSV-App entwickelt. Diese APP steht allen Interessierten kostenlos zur Verfügung. Genauso erfolgten Planungen um im nächsten Jahr die Ausstattung des Fitnessraumes zu aktualisieren und den Bedarf anzupassen.

Zum Schluss dankt der TSV allen seinen Trainern, seinen Übungsleitern, allen Funktionären, allen Gönnern und Helfern des Vereins, sowie allen Gemeindemitgliedern und Gästen des Vereins für ihre Unterstützung und wünscht Allen einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Mit sportlichen Grüßen

Ihr TSV ALTFRAUNHOFEN e.V.



Zwergerkurse

- Datum + Uhrzeit:** wird über Tageszeitung und Social Media bekannt gegeben
- Ort:** Altfraunhofen (Waldkindergarten)
- Dauer:** 2 Stunden
- Preis je Kurs:** 5 €
- Teilnahme ab:** Jahrgang 2018
- Kontakt:** Matthias Rösner (08705 938347 / ski@tsv-altfraunhofen.de)
- Zielgruppe:** [Zwergler](#) | [Kinder](#) | [Jugendliche](#) | [Erwachsene](#) | [Senioren](#)

Beschreibung:

Die Zwergerkurse finden bei ausreichender Schneelage in Altfraunhofen am Waldkindergarten statt. Begleitet von unseren ausgebildeten Skilehrern können eure Kinder hier die ersten Erfahrungen auf Skiern sammeln. Die Termine werden aufgrund der nicht planbaren Schneeverhältnisse kurzfristig über Tageszeitung und Soziale Medien bekannt gegeben. Wendet euch bei Fragen gerne an Matthias Rösner (Skischulleiter - Kontakt siehe oben). Wir freuen uns auf eure Zwergler!



Wintersportkurse - Organisation

- Termine:** Ausfahrt 1: Mittwoch, der 28. Dezember 2022
 Ausfahrt 2: Mittwoch, der 04. Januar 2023
 Ausfahrt 3: Samstag, der 07. Januar 2023
 Ausfahrt 4: Samstag, der 14. Januar 2023
- Ziel:** Almenwelt Lofer (<https://www.skialm-lofer.com/de/>)
- Abfahrt Bus:** 06:00 Uhr in Altfraunhofen am Sportplatz
 06:15 Uhr in Baierbach am Gemeindehaus
- Beginn Skikurse:** 08:30 Uhr an der Kasse in Lofer
- Mittag:** ab 11:00 Uhr (Hütte wird noch bekannt gegeben)
- Ende Skikurse:** 15:30 Uhr am Bus
- Rückfahrt Bus:** 15:45 Uhr (Ankunft Altfraunhofen / Baierbach um ca. 18:30 Uhr)

Preise:

Kategorie	Jahrgang	Busfahrt	1-Tages-Skipass
Zwergler	bis 2016	18 €	frei
Kinder	2007 – 2016	18 €	20,00 €
Jugendliche	2004 – 2006	18 €	31,50 €
Erwachsene	ab 2003	18 €	39,50 €

Wintersportkurse - Kursangebot

Nr.	Kursart	Kurslevel	Kurstermine				Kursgebühr (ohne Lift-Karten)		
			28.12.	04.01.	07.01.	14.01.	Kinder (2007 – 2016)	Jugendliche (2004 – 2006)	Erwachsene (ab 2003)
I	Kinder-Skikurse	Anfänger	x	x	x	x	60 €		
		Fortgeschrittene	x	x	x	x	60 €		
II	Jugend-Skikurse	Anfänger	x	x	x	x		60 €	
		Fortgeschrittene	x	x	x	x		60 €	
III	Erwachsenen-Skikurse	Anfänger / Wiedereinsteiger	x	x	x	x			60 €
		Technik-Kurs			x	x			30 €
IV	Snowboardkurse	Anfänger			x	x	30 €	30 €	30 €

Anmeldung: via QR-Code (siehe links) oder <https://form.jotform.com/211793648335059>

Bankverbindung: Kontoinhaber TSV Baierbach Skiabteilung / Kreditinstitut VR-Bank Baierbach
IBAN DE 457439 2300 0102 7287 10 / BIC GENODEF1VBV

Hinweise:

- die Anmeldung zu den Kursen ist erst bei erfolgreicher Überweisung der Kursgebühr wirksam
- Anfänger benötigen einen Erziehungsberechtigten für die Ausfahrten
- das Geld für die Liftkarten wird im Nachgang an die Kurse abgerechnet
- die Corona-Regelungen richten sich nach den zum Zeitpunkt der Ausfahrten gültigen Auflagen
- Teilnahme ab Jahrgang 2016

Kontakt: Andi Gillhuber (0172 6493618) / Matthias Rösner (08705 938347)

Folgt uns auf  baierbacherbaum | tsv_Altfraunhofen  Skiabteilung TSV Baierbach | TSV Altfraunhofen



Après-Skifahrt TSV Altfraunhofen

Datum: 25. Februar 2023

Ziel: Skigebiet Ski Amadè Flachau (www.snowspace.at)

Preis:

Erwachsene (ab Jg. 2003)	90 €
Jugendliche (Jg. 2004-2006)	75 €
nur Bus	30 €

Umfang: Busfahrt, 1-Tages-Skipass, Brotzeit im Bus

Teilnehmer: max. 50 Personen

Anmeldung: QR-Code oder <https://form.jotform.com/223096129598366>

Zielgruppe: Zwerglerl | Kinder | Jugendliche ab 16 | Erwachsene | Senioren

Beschreibung:

Die Après-Skifahrt der Skiabteilung des TSV Altfraunhofen führt uns in dieser Saison am 25.02.2022 in das Skigebiet Ski Amadè in der Flachau. Das Skigebiet gehört zu den 5 größten Skiregionen in Österreich und es erwarten uns mehr als 210 Pistenkilometer. Um unseren Skitag angemessen ausklingen zu lassen, locken Dampfkessel, Fliegenpilz und viele weitere Après-Ski-Bars. Gegen 20:00 Uhr treten wir die Heimreise nach Altfraunhofen an.



TSV Altfraunhofen

Kegelabteilung Wintermarkt 2022

Am 13. November 2022 fand rund um das Rathaus der diesjährige Wintermarkt statt. Dabei versorgte die Kegelabteilung gemeinsam mit der Tennisabteilung die Besucher mit lecker gegrillten Speisen der Metzgerei Birkmeier.



Glühweinhütte am Rathausplatz



Am 25.11.2022 bewirtschafteten die Kegler des TSV Altfraunhofen die Glühweinhütte der Gemeinde. Bei mäßigem Wetter fanden sich zahlreiche Gäste ein und ließen sich Bier, Punsch, Kinderpunsch und Würstelsemmeln schmecken. Vielen Dank für die Bereitstellung der Hütte an Jürgen Neumeyer.

Sportliches

Nach der guten letzten Saison mit den beiden Aufsteigern Herren 2 und Herren 3 gestalten sich die Spiele der beiden Mannschaften wie erwartet als schwerer. Dabei konnte sich die 3. Mannschaft mit drei Siegen und einem Unentschieden im Mittelfeld positionieren. Die erste Herrenmannschaft befindet sich mit aktuell nur zwei Siegen mitten im Abstiegskampf. Bei der 2. Mannschaft sieht es ähnlich aus - mit zwei Siegen und einem Unentschieden muss man noch Punkte gutmachen. Bei den beiden Damenmannschaften belegt man aufgrund mehrerer Verletzten aktuell den 7. und 8. Platz. Um unsere Mannschaften weiter zu unterstützen und anzufeuern sind Zuschauer auf den Kegelbahnen gern gesehen. Wann und wo die nächsten Spiele stattfinden könnt ihr einfach in der TSV Altfraunhofen App bei den Terminen oder unter <https://bskv.sportwinner.de> erfahren.

Abteilungsleiter Kegeln
Marco Wiesmeier

Prävention für Trainer und Übungsleiter TSV Altfraunhofen macht sich fit



Altfraunhofen. Der TSV Altfraunhofen e.V. veranstaltete am Samstag den 19. November für seine Trainer/innen und Übungsleiter/innen einen Präventionstag. Ziel der Veranstaltung war die Teilnehmer/innen mit dem neuesten Wissen für ihre Tätigkeit beim Sport zu schulen und sie auf Notfälle vorzubereiten.

So begann die Schulung unter Anleitung des Vereinsmitglieds und Physiotherapeuten Matthias Rösner in der vereinseigenen Turnhalle mit den neuesten Erkenntnissen zum Thema dehnen. Er zeigte dabei auf, welche Fehler gemacht werden, wann die Dehnung sinnvoll ist und wann sie kontraproduktiv für die Ausübung des Sports ist. Danach zeigte er sinnvolle Übungen und übte diese mit den Teilnehmern.

Es folgte eine Einweisung über das richtige Aufwärmen vor dem Sport. So zeigte er am Beispiel der Koordinationsleiter verschiedene Übungen und deren Variationen und ließ auch hier die Teilnehmer/innen die Theorie in die Praxis umsetzen.

Im zweiten Teil des Präventionstages erfolgte im Tagungsraum des Gasthofes Obermaier ein erste Hilfe Kurs. Kursleiter Cameron Simoleit vom BRK setzte dabei vor allem sein Hauptaugenmerk auf typische Verletzungen, die bei der Ausübung von sportlichen Tätigkeiten passieren können, zeigte aber auch allgemeine erste Hilfe, die nicht sportspezifisch ist. Auch gehörte die Schulung auf einem Defibrillator zu seinem Kurs.

Am Ende der Veranstaltung präsentierte die Vorstandschaft des Vereins noch organisatorische Belange um die Teilnehmer/innen auch hier grundlegend zu informieren, bevor der Abend bei einem gemütlichen Zusammensein endete.

Der TSV Altfraunhofen e.V. freut sich seine Trainer/innen und Übungsleiter/innen für ihre Arbeit im Dienst seiner Mitglieder/innen gut vorbereitet zu sehen, auch wenn natürlich jeder hofft, die geschulten Maßnahmen des erste Hilfe Kurses nicht brauchen zu müssen.



Skiabteilung

Liebe Wintersportfreunde,

die Skiabteilung des TSV Altfraunhofen bereitet sich auf den anstehenden Winter vor. Bereits seit Anfang November findet unter dem Motto „Fit durch den Winter“ die Skigymnastik am Dienstag von 20:00 – 21:00 Uhr in der Turnhalle am Kellerberg statt.

Unsere Skilehrer waren am 17. und 18.12 zu mit einem Ausbilder des Skigau Bayerwald in Saalbach-Hinterglemm, um sich optimal auf den Winter vorzubereiten.

Unsere Skikurse finden in Zusammenarbeit mit dem TSV Baierbach statt. Aufgrund organisatorischer und preislicher Vorteile fahren wir dieses Jahr ins Skigebiet „Almenwelt Lofer“. Hier haben wir optimale Bedingungen für unsere Ski- und Snowboardkurse für Kinder (ab 6 Jahren) und Erwachsene. Ebenso sind Tagesfahrer herzlich willkommen.

Bei ausreichender Schneelage bieten wir, im Rahmen unserer Zwergelkurse, d.h. für Kinder ab 3 Jahren, die Möglichkeit Skifahren in Altfraunhofen zu lernen.

Um unser Programm zu erweitern bieten wir dieses Jahr wieder eine 3-Tagesfahrt nach Großarl an. Sowie eine Après Skifahrt am 25.2.22 nach Flachau.

Tennissaison abgeschlossen



Die Einzelmeisterschaft errang Thomas Niedermeier gegen Christian Neumaier in souveräner Manier.



Bei der Doppelmeisterschaft setzten sich Sebastian Buck und Thomas Dreier gegen Harald Greilinger und Josef Dax im Tiebreak durch.



Jugendmeister der U10 wurde Jonathan Kurz gegen Hannes Obermaier.
Bei der U15 gewann Elias Kurz im Tiebreak gegen Niklas Ehret.

Herzlichen Glückwunsch an Alle!

Fleißige Helfer im Schulgarten



Zum Herbstanfang wurde es wieder Zeit, den Schulgarten winterfest zu machen. Die Schulkinder hatten großen Spaß bei der Ernte der Kartoffeln, Kürbisse, Karotten und Tomaten, die sie im Frühling gepflanzt hatten.

Einige Eltern mit ihren Kindern boten ihre Hilfe an und arbeiteten fleißig im Schulgarten mit. Die Erde wurde umgegraben und aufgelockert, Unkraut gejätet, Sträucher zugeschnitten, die Hochbeete gerichtet und die Tomatenkübel geleert und gewaschen. Nach der Arbeit gab es noch Getränke, Kekse und Spielzeit im Pausenhof.

Mit dem Projekt Schulgarten werden die Kinder zur Freude am Garteln und an die Natur herangeführt. Dabei lernen sie die Natur wertschätzen und eine gesunde, nachhaltige Ernährung kennen. Es macht den Kindern auch Spaß, das Gemüse, die Kräuter und die Früchte zu ernten und einfache Rezepte für die Schulfamilie zu probieren.



Auf dem Bild die Eltern von links nach rechts: Zacherl, Brunke, Petermaier und Weiß-Hornung mit ihren Kindern



Fotos: Christine Dax

Gesundes Herbstfrühstück in der Schule

Große Aufregung und Vorfreude herrschte bei den Schulkindern: Heute wird wieder in der Schule gefrühstückt! Zu Hause bereiteten die Eltern leckere Speisen vor und achteten auf gesunde, regionale und saisonale Produkte. Die Kinder staunten über das reichhaltige Büfett in der Aula: Viel Obst und Gemüse, Müsli und Müslikekse, phantasievolle Käse-, Frucht- und Gemüsespieße, Gemüse-Wraps, belegte Brote mit Schnittlauch, Käse, Honig, Marmelade und zuckerarme Getränke.

Aus dem Schulgarten gab es Kartoffel- und Kürbispommes und dazu eine gesunde Tomatensoße. Die Kinder gingen klassenweise mit ihrem Teller in die Aula und freuten sich über die Köstlichkeiten. Eifrig und auch diszipliniert stellten sich die Schüler ihr Frühstück zusammen. An den Tischen gaben einige Mütter das Essen aus und achteten auf Ordnung und Sauberkeit.

Im Klassenzimmer ließen es sich die Kinder mit ihren Mitschülern schmecken. Sogar in der Pause holten sich die Schüler noch einmal eine große Portion zur Stärkung.

Alle Kinder waren begeistert: „Können wir morgen wieder in der Schule frühstücken?“, „Und am besten schmeckten die Kartoffel- und Kürbispommes aus dem Schulgarten.“ (Das Rezept dazu wurde den Eltern geschickt.)

Annabell Petermaier, Simona Zacherl und Tanja Fischbeck halfen bei der Büfettausgabe und beim Aufräumen mit. Die Organisation übernahmen Christine Dax und Annabell Petermaier.



Foto: Christine Dax

Sicher zur Schule

Wie bereits in den vergangenen Jahren erhielten alle 36 ABC-Schüler der Grundschule Altfraunhofen hell leuchtende Warnwesten für einen sicheren Schulweg.

Somit können die Kinder jetzt in der dunklen Jahreszeit frühzeitig von anderen Verkehrsteilnehmern wahrgenommen werden.

Überreicht wurden die Westen von Christian Haslbeck, dem Inhaber der Continentale Generalagentur Haslbeck.

Die Grundschule Altfraunhofen bedankt sich im Namen der Kinder recht herzlich.



Vorlesen ist schön!

Dieses Jahr fand der bundesweite Vorlesetag unter dem Motto „Gemeinsam einzigartig“ statt. Zu diesem Thema stellte die Bücherei tolle Bücher bereit. Die ersten Klassen begrüßten Doreen Rohark mit dem Schullied „Ich bin nicht anders, ich bin wie du“ und lauschten der

Mutmachgeschichte „Kleiner Löwe, großer Mut“ von Tom Belz, der mit einem Bein und zwei Krücken

den Kilimandscharo bestieg. In der zweiten Klasse las die Leiterin der Mittagsbetreuung

Michaela Jarboua-Klammt „Das große starke Buch“ von Susanna Isern vor, welches von den Stärken

jedes einzelnen Menschen erzählt und ihn so einzigartig macht. Christl Titze, Leiterin der Bücherei, entschied sich für „Das kleine Ich bin Ich“ von Mira Lobe für die dritten Klassen.

Dieses Buch wurde auch von Nataliia Kazan in ukrainischer Sprache für unsere Kinder aus der Ukraine vorgelesen. Die Bürgermeisterin von Baierbach, Luise Hausberger wählte für die vierten Klassen das Buch „Ein Känguru wie du“ von Ulrich Hub, eine vergnügliche Geschichte über falsche Ängste und echte Freunde.

Die Kinder genießen das Vorlesen, es entstehen Bilder im Kopf und die Freude zum Lesen wird geweckt. Der bundesweite Vorlesetag möchte mit dieser Aktion die große Bedeutung des Lesens für die sprachliche und emotionale Entwicklung der Kinder unterstützen.



Die Elternbeiräte der Grundschule Altfraunhofen



Annabell Petermaier, Vorsitzende
Rico Werner, stellv. Vorsitzender
Bianca Oswald, Schriftführerin (nicht im Bild)
Tanja Fischbeck
Gabriele Forster
Norbert Franz

Die Schulleitung gratuliert den engagierten Elternvertretern, bedankt sich für die Bereitschaft zur Mitarbeit im Schulleben und freut sich auf eine gute Zusammenarbeit.

Der Hl. Nikolaus zu Besuch in der Grundschule

So wie jedes Jahr freuten sich die Schulkinder auf die gemeinsame Nikolausfeier und erwarteten gespannt den hohen Besuch. Die Lichter am Weihnachtsbaum leuchteten und am Adventskranz wurden die Kerzen angezündet. Zur Einstimmung sangen die Schüler das Lied „Dicke rote Kerzen, Tannenzweigenduft“.

Der Nikolaus begrüßte die Kinder und las aus seinem goldenen Buch vor. Viele Lobesworte gab es für das freundliche Grüßen und Benehmen. Auch die Freude der Kinder am Singen und Basteln für den Weihnachtsmarkt, das große Interesse an den AGs Basketball, Fußball, Mint und Umwelt gefielen dem Heiligen sehr. Der Nikolaus betonte auch, dass Ordnung, Zusammenhalt und ein respektvolles Miteinander ein wichtiges Ziel an der Schule ist. Die Schulkinder erfreuten den Nikolaus mit Gedichten und Nikolausliedern.

Es war wieder ein besonderer und aufregender Schultag für die Kinder. Zum Schluss gab es für jeden Schüler einen großen Schokonikolaus, gespendet von den Gemeinderäten aus Altfraunhofen und Baierbach.



fehlen. Jedes Krippenkind erhielt eine Martinsgans und teilte sie mit ihrer Familie. Den festlichen Abend ließen wir mit Martinsgänsen und Kinderpunsch an der Feuerschale ausklingen.



In den letzten Wochen war einiges los im **Kindergarten**. Fleißig wurden Laternen gestaltet, Lieder gesungen, Geschichten und die Legende vom heiligen Martin erzählt, ein Martinsspiel und der Laternentanz geübt.

Und dann war es endlich so weit. Am Donnerstag, 10. November feierten die Kinder im Pfarrsaal gemeinsam mit der Gemeindefereferentin Frau Ringlstetter ihr St. Martinsfest. In feierlicher Stimmung spielten die Theaterkinder allen anderen das Martinsspiel vor. In einer gemeinsamen Andacht wurden Fürbitten gesprochen, gebetet und an die Menschen gedacht, denen es nicht so gut geht wie uns. Nach der Segnung der Martinsgänse wurden diese in den Gruppen, bei einer gemeinsamen Brotzeit, geteilt und verspeist.

Am Abend trafen sich dann wieder alle Kinder im Kindergarten. Bei einem gemeinsamen Umzug durchs Dorf leuchteten die Laternen der Kinder und schallten die Martinslieder durch die Nacht. Zum Abschluss zeigten die Vorschulkinder ihren stimmungsvollen Laternentanz im Pfarrinnenhof.

Unser Dank gilt dem Elternbeirat fürs Gänsebacken sowie der Bäckerei Fechner, für die Unterstützung.

Am Sonntag fand dann der Altfraunhofer Wintermarkt statt. Auch hier durften die Kinder nochmals den Laternentanz zeigen.

Natürlich haben wir auch an die Senioren im Seniorenheim gedacht. Um den Bewohnern eine Freude zu bereiten, machten sich die Kinder auf den Weg, sangen Laternenlieder und führten das Martinsspiel sowie den Laternentanz vor.

Das Kinderzentrum beteiligte sich auch in diesem Jahr wieder an der Aktion „Geschenk mit Herz“. Viele Päckchen wurden gepackt, um anderen Kindern eine kleine Weihnachtsfreude zu bereiten und so das Thema „Helfen und Teilen“ ganz praktisch zu vertiefen.

Gemeinsam bereiten sich nun alle Kinder auf die bevorstehende Adventszeit vor. Stück für Stück wird das Haus weihnachtlich geschmückt und es bleibt die Hoffnung auf den Besuch des hl. Nikolaus.

KINDERZENTRUM



Kinderzentrum St. Nikolaus

Wambacherstr. 8
84169 Altfraunhofen
Tel./Fax 08705/9399(0)-18
<http://www.kindergarten-altfraunhofen.de>

E-Mail: st.nikolaus.altfraunhofen@kita.erzbischof-muenchen.de

ENTWICKELN LERNEN GESTALTEN
GANZHEITLICH UND AKTIV



Anmeldung im Kinderzentrum St. Nikolaus

Für das Kindergarten- und Krippenjahr 2023/2024 nehmen wir gerne Ihre Anmeldung bis **28. Februar 2023** entgegen.

Besuchen Sie uns auf unserer Homepage ☺

St. Martin im Kinderzentrum

Am Abend des 11.11.22 feierten alle Kinder der **Kinderkrippe St. Nikolaus** mit ihren Familien das St. Martinsfest. Gemeinsam zogen sie mit ihren leuchtenden Laternen in den Krippengarten ein. Dabei wurden kräftig die traditionellen Laternenlieder gesungen. Das Krippenpersonal schenkte den Kindern leuchtende Augen mit einem Kurzfilm von der St. Martinslegende. Natürlich durfte auch das Teilen nicht



Kinder des Kinderzentrum verarbeiten die Früchte des Herbstes



Im Kinderzentrum hat der Herbst die Kinder schon fest im Griff. Ganz fleißig beschäftigen sie sich mit allen möglichen Früchten. So haben sie in letzter Zeit beispielsweise schon Apfelwaffeln sowie Kuchen gebacken und eine

Gemüsesuppe gekocht. Das schmeckt alles besonders lecker, wenn man es selbst macht. Vor zwei Wochen gingen die Delfinkinder zur Familie Rutzmoser zum Apfelsaft pressen. Hierfür mussten sie erst einige Äpfel aufsammeln. Im Anschluss warfen die Kinder die Äpfel in den Häcksler, um sie zu zerkleinern. Gleich nachdem die Masse in die Presse kam, lief schon der erste Saft. Den konnten die Kinder dann gleich probieren. Sehr lecker!!!



WALDKINDERGARTEN

Ein Licht für dich – ein Licht für mich!

Eulen mit leuchtenden Augen zierten am Martinsfest die Laternen der Waldläuser und zeigten ihnen den Weg durch die Dunkelheit. Dem Einsatz der schönen Laternen ging ein besonderes Projekt voraus. Zum Bemalen der Eulenkörper stellten die Kinder die unterschiedlichen Brauntöne aus Erde selbst her. Schon einige Wochen zuvor machten sich die Waldläuser auf die Suche nach verschiedenen Erdsorten im Lausbacher Holz und konnten schließlich fünf



Keine Eule gleicht der anderen.

unterschiedliche Erden einsammeln. Die wurden ausgebreitet und getrocknet, bis sie nur noch harte Brocken waren. Nun ging es ans Zermahlen und Zerstampfen, bis nur noch ganz feiner Erdenstaub übrig blieb. Der wurde noch gesiebt und am Ende hatten die Waldläuser einiges an Naturfarbe gewonnen.

Um damit eine haltbare Farbe herzustellen, konnten die Kinder das Farbpulver entweder mit Kleister oder Eitempera vermischen. Jetzt war die Eulenfarbe fertig und die ausgeschnittenen Eulen konnten ein passendes Gefieder aufgemalt bekommen.

Zusammen mit Blättern und Federn fanden die Eulen schließlich ihren Platz auf den Laternen und konnten die Kinder durch die Nacht begleiten.



Die Erdklumpen müssen ganz fein zerstoßen werden.
Die letzten Bröckchen werden noch ausgesiebt.



Eulen bekommen ein Federkleid. Die schöne Laterne ist fertig.

Geschenk mit Herz



Was wohl drinnen ist in den Packerln?
Die kleinen und großen fleißigen Helfer.

Wie auch in den vergangenen Jahren, organisierte der Elternbeirat des Waldkindergartens wieder die Spendenaktion „Geschenk mit Herz“.

Viele liebevoll gepackte Päckchen wurden zum Häusl des Waldkindergartens gebracht und dort im November von den Mitarbeitern der Aktion abgeholt. Die Waldläuser waren wieder eifrig dabei, als es galt, die gesammelten Geschenke zum Lastwagen zu bringen. Sie wünschten den Päckchen eine gute Reise nach Osteuropa und hofften sehr, dass sie den Kindern dort eine kleine Freude bereiten können.



Gute Reise!

Bald schon ist Weihnachtszeit!



Mit vielen fleißigen Helfern wird ein Adventskranz gebunden.

Kaum sind die letzten Martinslieder verklungen, macht sich die Vorfreude auf die nahe Adventszeit breit.

Bald schon ist Weihnachtszeit, fröhliche Zeit, jetzt ist der Nikolaus gar nimmer weit. Horch nur, der Alte klopft draußen ans Tor, mit seinem Schimmelchen steht er davor. Leg ich dem Schimmelchen Heu vor das Haus, packt gleich der Ruprecht den großen Sack aus. Äpfelchen, Mandeln, Rosinen, Korinth, alles das bringt er dem artigen Kind!

Dieses alte Nikolauslied erklingt mit vielen anderen Liedern und Versen im Lausbacher Holz und mit jedem Tag steigt die Spannung und Erwartung ob der kommenden Wochen.

Es gibt ja auch viel zu tun in diesen Tagen. Prächtige Adventskränze werden gebunden und mit Hagebutten, Flechten und Zapfen geschmückt. Jeden Tag werden sie nun bei der Brotzeit mit ihrem Kerzenlicht leuchten. In diesem Zusammenhang erkunden die Waldlauser ganz nebenbei die verwendeten Zweige. Nadeln haben sie ja alle und weihnachtlichen Duft verbreiten sie auch. Und doch werden die markanten Unterschiede entdeckt und als Fichte, Tanne, Kiefer und Douglasie erkannt.

Herr Rottenwallner spendierte den Waldlausern wieder einige Christbaumchen. Mit großem Eifer wurden die Bäume gemeinsam zu den beiden Plätzen im Wald transportiert. Mit Sae und Gartenschere wurden sie für ihren Einsatz passend gemacht und schmücken nun Jurte, Schuppen und Tipi.

In der diesjährigen Adventszeit beschäftigen sich die Kinder intensiv mit den Hirten und ihrer Rolle in der Weihnachtsgeschichte. Viele Schäfchen wurden schon aus Zapfen und Wolle gebastelt. Die finden so nach und nach ihren Platz im Adventsgartchen. Dort treffen sich die Waldlauser jeden Tag vor dem Heimweg und lauschen den Erlebnissen des Hirtenjungen Micha.

Für die zur Waldweihnacht eingeladenen Eltern studieren die Kinder noch ein Theaterstück ein. Da haben dann all die Engerl und Hirten, Schafe und Tiere zusammen mit Josef und Maria auf der Waldbühne einen stimmungsvollen Auftritt. Bestimmt schaut auch noch das Christkind vorbei – mit kleinen Gaben – und den besten Wünschen für ein friedliches und frohlisches Weihnachtsfest!



Gemeinsam werden die schönen Christbäume transportiert.
Der Baum muss noch ein bisschen gekürzt werden.



Aus Zapfen und Wolle werden kleine Schafe gebastelt.
Noch ein Schäfchen für die große Herde.



Die Hirten stehen schon bereit.....

.....um die Schafe zu beschützen!

ENERGIESPARTIPPS



Monika Wunderlich als neue ILE-Regionalmanagerin vorgestellt

Projektaufruf zur Teilnahme am Regionalbudget gestartet



Die stellvertretende ILE-Vorsitzende Sibylle Entwistle mit Frau Monika Wunderlich und dem ILE-Vorsitzenden Johann Luger.

Vilsbiburg. In der jüngsten Sitzung der ILE Bina-Vils wurde Monika Wunderlich als neue ILE-Regionalmanagerin vorgestellt. Die ILE Bina-Vils ist ein Zusammenschluss von 14 Gemeinden aus dem südlichen Landkreis Landshut mit dem Ziel auf kommunaler Ebene noch enger zusammenzuarbeiten. Klimaschutz, Radwege und Flächenmanagement ist nur ein kleiner Teil der Aufgaben, welche in Zukunft gemeinsam bewältigt werden sollten.

Monika Wunderlich kann die nötige Erfahrung im Projektmanagement und dem Vernetzen von beteiligten Akteuren vorweisen. Beides sind wichtige Voraussetzungen um die vielfältigen ILE-Aufgaben voranzutreiben. Frau Wunderlich erhält in der Verwaltungsgemeinschaft Gerzen einen Arbeitsplatz und wird ab 01. Dezember jeweils dienstags und donnerstags von 09:00 – 15:00 Uhr persönlich anwesend sein. Unter der E-Mail-Adresse ile-bina-vils@gerzen.de ist Frau Wunderlich auch jederzeit erreichbar.

Neben der Vorstellung von Frau Wunderlich beschäftigte sich die Runde der 14 Bürgermeisterinnen und Bürgermeister auch mit der Wahl eines neuen Vorsitzenden. Die Erste Bürgermeisterin der Stadt Vilsbiburg, Sibylle Entwistle, hat das Amt von Anfang an kommissarisch begleitet und sich zur Aufgabe gemacht, einen Nachfolger aus der Bürgermeisterrunde zu suchen. Johann Luger, Erster Bürgermeister der Gemeinde Gerzen, wurde nach einer kurzen Vorstellung einstimmig von den Anwesenden zum neuen ILE-Vorsitzenden gewählt. Als stellvertretende Vorsitzende wurde Sibylle Entwistle gewählt.

Die Bürgermeisterrunde beschloss zudem als erste Maßnahme, beim Amt für ländliche Entwicklung die Förderung für Kleinprojekte zu beantragen. So werden über das Engagement aus der Bevölkerung auch das Miteinander und die Wertschätzung in den 14 Kommunen gestärkt. Es können bis maximal 20.000,00 € in den Kommunen gefördert werden. Die Maßnahmen sollen dazu beitragen die ländlichen Räume als Lebens-, Arbeits-, Erholungs- und Naturräume zu sichern und weiterzuentwickeln. Projektanträge können von juristischen Personen des öffentlichen und privaten Rechts, natürlichen Personen und Personengesellschaften gestellt werden. Detaillierte

Informationen und den Förderantrag erhalten Sie über die Homepage der Gemeinde Gerzen unter folgendem Link: <https://www.gerzen.de/ile-zusammenschluss-bina-vils>. Weiter steht hier Frau Wunderlich für Fragen gerne zur Verfügung.

Aufruf zur Einreichung von Förderanfragen für Kleinprojekte



Der ILE-Zusammenschluss Bina-Vils beabsichtigt für das Jahr 2023 beim Amt für Ländliche Entwicklung (ALE) Niederbayern die Förderung eines Regionalbudgets nach den Finanzierungsrichtlinien Ländliche Entwicklung (FinR-LE) in Höhe von 100.000 EUR zu beantragen. Im Falle der Bewilligung durch das ALE erfolgt die Förderung nach den Bestimmungen der Maßnahme 9.0 Regionalbudget im Förderbereich 1 „Integrierte Ländliche Entwicklung“ (ILE) des Rahmenplans der Gemeinschaftsaufgabe „Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes“ (GAK) in der jeweils geltenden Fassung.

Der ILE-Zusammenschluss Bina-Vils ruft unter dem Vorbehalt der Bewilligung durch das ALE und unter Berücksichtigung der nachfolgend genannten Bedingungen zur **Einreichung von Förderanfragen** für Kleinprojekte im Rahmen des Regionalbudgets auf.

Dieser Aufruf umfasst ausschließlich **Anfragen auf Förderung von Kleinprojekten**, die unter Berücksichtigung

- der Ziele gleichwertiger Lebensverhältnisse einschließlich der erreichbaren Grundversorgung, attraktiver und lebendiger Ortskerne und der Behebung von Gebäudeleerständen,
- der Ziele und Erfordernisse der Raumordnung und Landesplanung,
- der Belange des Natur-, Umwelt- und Klimaschutzes,
- der Reduzierung der Flächeninanspruchnahme,
- der demografischen Entwicklung sowie
- der Digitalisierung

den Zweck verfolgen, die ländlichen Räume als Lebens-, Arbeits-, Erholungs- und Naturräume zu sichern und weiterzuentwickeln.

Kleinprojekte sind Projekte, deren **förderfähige Gesamtausgaben 20.000 EUR nicht übersteigen**. Hierbei handelt es sich um Nettoausgaben. Zu beachten ist, dass alle den Zweck der Förderung erfüllenden förderfähigen Nettoausgaben eines Projekts diese Höchstgrenze nicht überschreiten dürfen. Andernfalls kann ein Vorhaben nicht mehr als Kleinprojekt gewertet werden. In einem Aufruf kann pro Projekt nur ein Antrag eingereicht werden. Eine Aufteilung von Projekten zur Unterschreitung der förderfähigen Gesamtausgaben ist nicht zulässig.

Voraussetzungen: Gefördert werden nur Kleinprojekte mit deren Durchführung noch nicht begonnen wurde. Als Maßnahmenbeginn ist grundsätzlich bereits die Abgabe einer verbindlichen Willenserklärung zum Abschluss eines der Ausführung zuzurechnenden Lieferungs- und Leistungsvertrags bzw. auch der Materialkauf für die beantragte Maßnahme zu werten.

Eine Maßnahme gilt nicht als begonnen, wenn der Vertrag ein eindeutiges und ohne finanzielle Folgen bleibendes Rücktrittsrecht für den Fall der Nichtgewährung der beantragten Zuwendung enthält oder unter einer aufschiebenden oder auflösenden Bedingung hinsichtlich der Nichtgewährung der beantragten Zuwendung geschlossen wird.

Nicht als Beginn des Vorhabens gilt der Abschluss von Verträgen, die der Vorbereitung oder Planung des Projekts (einschließlich der Antragvorbereitung und -erstellung) dienen. Bei Baumaßnahmen gelten dementsprechend Planungsaufträge bis einschließlich Leistungsphase 7 HOAI, Baugrunduntersuchungen und Grunderwerb nicht als Beginn des Vorhabens, es sei denn, sie sind alleiniger Zweck der Zuwendung. Auch das Herrichten des Grundstücks (z.B. Planieren) gilt nicht als Beginn des Vorhabens, wenn die Auftragsvergabe hierfür von den weiteren Vergaben getrennt werden kann.

Bei Vorhaben zur Förderung von wirtschaftlichen Tätigkeiten sind die Bestimmungen der EU zu De-minimis-Beihilfen (z. B. Gewerbe-De-minimis-Beihilfen) zu beachten. Nähere Informationen zur Abwicklung von De-minimis-Beihilfen wie Verordnungen, Merkblätter, De-minimis-Erklärungen sind auf der Internetseite des Bayerischen Staatsministeriums für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten zu finden.

Fördergegenstand: Förderfähig sind beispielsweise Kleinprojekte zur

- a) Unterstützung des bürgerschaftlichen Engagements,
- b) Begleitung von Veränderungsprozessen auf örtlicher Ebene,
- c) Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit,
- d) Verbesserung der Lebensverhältnisse der ländlichen Bevölkerung,
- e) Umsetzung von dem ländlichen Charakter angepassten Infrastrukturmaßnahmen,
- f) Sicherung und Verbesserung der Grundversorgung der ländlichen Bevölkerung.

Das Kleinprojekt muss so rechtzeitig umgesetzt werden, dass der Durchführungsnachweis bis spätestens 01.10.2023 dem ALE vorgelegt werden kann.

Zuwendungs- und Antragsberechtigte:

- a) Juristische Personen des öffentlichen und privaten Rechts,
- b) natürliche Personen und Personengesellschaften.

Art und Umfang der Förderung: Die Zuwendung wird als Zuschuss im Wege der Anteilfinanzierung gewährt. Die tatsächlich entstandenen Nettoausgaben (Bruttoausgaben abzüglich Umsatzsteuer, Skonti, Boni und Rabatte) werden mit bis zu 80 % bezuschusst, maximal jedoch mit 10.000 EUR und unter Berücksichtigung der im privatrechtlichen Vertrag (siehe unten) festgelegten maximalen Zuwendung. Kleinprojekte mit einem Zuwendungsbedarf unter 500 EUR werden nicht gefördert.

Die gleichzeitige Inanspruchnahme von Zuwendungen aus anderen Förderprogrammen ist zulässig, soweit dies dort

nicht ausgeschlossen ist. Die Summe der Zuwendungen (Zuschüsse und Förderdarlehen) darf jedoch bei öffentlichen und gemeinschaftlichen Maßnahmen 90 %, bei privaten Maßnahmen 80 % der zuwendungsfähigen Ausgaben nicht überschreiten. Eine zusätzliche Förderung über die FinR-LE oder die Dorferneuerungsrichtlinien zum Vollzug der Bayerischen Dorferneuerungsprogramms (DorfR) ist nicht erlaubt.

Eine Kombination der Fördermöglichkeiten des Regionalbudgets und des „Verfügungsrahmens Ökoprojekte“ ist nicht möglich.

Ein Anspruch auf Gewährung einer Zuwendung besteht nicht. Die Zuwendung ist nicht auf Dritte übertragbar.

Antrags- und Auswahlverfahren: Mit dem Regionalbudget können Kleinprojekte durchgeführt werden, die der Umsetzung des Integrierten Ländlichen Entwicklungskonzepts dienen und im Gebiet des ILE-Zusammenschlusses liegen. Die Auswahl der Kleinprojekte erfolgt durch ein Entscheidungsgremium, das sich aus Vertretern regionaler Akteure zusammensetzt.

Kriterien zur Projektauswahl sind z. B.:

Zielerreichungsgrad ILEK, Bedeutung für die ILE, Bürgerbeteiligung, Sicherung der Daseinsfürsorge, Beitrag zum Klima-, Ressourcenschutz oder zur Innenentwicklung, ...

Alle eingereichten Projektanträge werden auf Einhaltung der Fördervoraussetzungen geprüft und anhand von noch im Detail festzulegenden Auswahlkriterien bewertet. Aus der Bewertung aller Projekte entsteht die Reihenfolge der zu unterstützenden Projekte im Rahmen des zur Verfügung stehenden Regionalbudgets.

Nach einer positiven Auswahlentscheidung wird ein privatrechtlicher Vertrag zwischen dem ILE-Zusammenschluss Bina-Vils und dem Träger des ausgewählten Kleinprojekts geschlossen, in dem die Umsetzungsmodalitäten geregelt werden.

Termine: – Abgabe der Förderanfragen spätestens am: 10. Januar 2023

– Spätester Termin der Abrechnung mit der verantwortlichen Stelle des ILE-Zusammenschlusses (Vorlage des Durchführungsnachweises): 20.09.2023

Das erforderliche **Antragsformular kann auf der Homepage der Heimatgemeinde und das Merkblatt mit ergänzenden Hinweisen** im Internet-Förderwegweiser des Bayerischen Staatsministeriums für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten (StMELF) unter www.stmelf.bayern.de/foerderwegweiser (Link: Ländliche Entwicklung → Regionalbudget) abgerufen werden.

Anfragen auf Förderung sind an folgende Adresse zu richten:

Verantwortliche Stelle des ILE-Zusammenschlusses:
VG Gerzen, Rathausplatz 1, 84175 Gerzen

Als Ansprechpartner steht zur Verfügung:

ILE-Regionalmanagerin, Frau Wunderlich, VG Gerzen, Tel.: 08744 9604-0

E-Mail: ILE-bina-vils@gerzen.de

Ort, Datum Verantwortliche Stelle

ILE Bina-Vils

Mitglieder:

Stadt Vilsbiburg, Gemeinden: Adlkofen, Aham, Altfraunhofen, Baierbach, Bodenkirchen, Geisenhausen, Gerzen, Kröning, Neufraunhofen, Schalkham, Vilsheim, Velden, Wurmsham

Aufruf zur Einreichung von Förderanfragen für Kleinprojekte bis max. 20.000 € in ihrer Kommune.

Im Rahmen eines Regionalbudgets fördert das ALE – Amt für ländliche Entwicklung – Maßnahmen, die dazu beitragen die ländlichen Räume als Lebens-, Arbeits-, Erholungs- und Naturräume zu sichern und weiterzuentwickeln.

Projektanträge können von juristischen Personen des öffentlichen und privaten Rechts, natürlichen Personen und Personengesellschaften gestellt werden.

Detaillierte Informationen und den Förderantrag erhalten Sie über folgenden Link:

<https://www.gerzen.de/ile-zusammenschluss-bina-vils>

ILE-Geschäftsstelle: Verwaltungsgemeinschaft Gerzen, Rathausplatz 1, 84175 Gerzen, Tel.: 08744 9604-0; E-Mail: ile-bina-vils@gerzen.de

DAS LANDRATSAMT INFORMIERT

Betrieb der Altstoffsammelstelle

Folgende Abfälle werden in der Altstoffsammelstelle **nicht** angenommen:

- **Hausmüll**

alle Abfälle, die nicht weiter verwertbar sind (Restmüll) und aufgrund der Größe in der Restmülltonne untergebracht werden können, egal in welcher Menge sie anfallen. Diese Abfälle sind über die Restmülltonne oder zusätzliche Restmüllsäcke zu entsorgen.
Kein Sperrmüll!

- **in Säcke verpackte Abfälle**

private Haushalte:

verwertbare Abfälle sind der jeweiligen Wertstoffsammlung zuzuführen z. B. Glas, Pappe, Verpackungen, nicht verwertbare Abfälle: Restmülltonne, zusätzliche Restmüllsäcke – kein Sperrmüll!

Gewerbebetriebe:

Die Gewerbeabfallverordnung schreibt eine Trennung der Abfälle und Verwertung über Entsorgungsbetriebe vor.

Fallen die Gewerbeabfälle gemischt an, so sind diese einer Vorsortieranlage zuzuführen. Bitte wenden Sie sich gegebenenfalls wegen Gestellung von Containern oder Abgabemöglichkeiten an die örtlichen Entsorgungsunternehmen.

Beispiele:

- **Verpackungsfolien**

Verwertung über: Gelber Sack, örtliche Entsorgungsunternehmen

- **Styropor, Styrodur u. andere Dämmstoffe**

Styropor aus Verpackungen: gelber Sack
Styropor aus dem Baubereich, Isolierung: Restmülltonne, zusätzliche Restmüllsäcke, Müllumladestation in Wörth a.d.Isar
Künstliche Mineralfasern: Reststoffdeponie Spitzlberg, Bauschuttannahmestellen Geisenhausen und Inkofen

- **Zement- und Futtermittelsäcke**

Kleine Mengen aus privaten Haushalten: Rückgabe im Handel, beim Lieferanten, Restmülltonne, zusätzliche Restmüllsäcke
gewerbliche Mengen: örtliche Entsorgungsunternehmen, Rücknahmesysteme

- **Farbeimer (von Wandfarben):**

leer: gelber Sack,

mit Restinhalten: entweder eintrocknen lassen und in der Restmülltonne entsorgen oder mit flüssigen Restinhalten: Farbencontainer in der Reststoffdeponie Spitzlberg.

- **Nicht mehr tragbare Schuhe und Kleidung**

Entsorgung über: Restmülltonne

- **Abgerissene Tapeten**

Entsorgung über: Restmülltonne, zusätzliche Restmüllsäcke, Müllumladestation in Wörth a.d.Isar

- **Silofolien**

Rücknahmesystem: Erntekunststoffe Recycling Deutschland (Erde) www.erde-recycling.de

- **Ballenpressbänder, Netze von Silo-, Stroh- oder Heuballen**

Entsorgung über: Erntekunststoffe Recycling Deutschland (Erde) www.erde-recycling.de, Restmülltonne, zusätzliche Restmüllsäcke, Müllumladestation in Wörth a.d.Isar

- **Abdeckfolien (von Malerarbeiten)**

Entsorgung über: Restmülltonne, zusätzliche Restmüllsäcke, Müllumladestation in Wörth a.d.Isar

- **Spritzmittelkanister**

Verwertung über: Rücknahmesystem PAMIRA, www.pamira.de

- **Skistiefel, Handtaschen, Sporttaschen, „Leitz-Ordner“ und Glühbirnen**

Entsorgung über: Restmülltonne

Hinweise zur Entsorgung besonderer Abfälle:

Elektrogeräte:

Bitte Batterien und Akkus vor der Entsorgung vom Gerät trennen, soweit sie nicht fest im Gerät verbaut sind.

Bitte werfen Sie Elektrogeräte nicht selbst in den Container, sondern legen Sie das Gerät in das dafür vorgesehene Vorsortiergefäß.

Batterien und Akkus:

Bitte bei Lithium-Akkus vor der Entsorgung die Kontakte mit Klebeband abkleben, um einen Kurzschluss und damit die Selbstentzündung zu verhindern. Bitte entsorgen Sie Akkus und Batterien nicht selbst, sondern übergeben Sie diese den Platzwarten zur Entsorgung. Lithium-Akkus sind gekennzeichnet mit: Li, Li-Ion oder Lithium.

Wichtig: Beschädigte Lithium-Akkus werden in der Altstoffsammelstelle nicht angenommen. Sie müssen im Wertstoff- und Entsorgungszentrum der Stadt Landshut entsorgt werden.

Akkus von E-Bikes, E-Scooter, E-Roller, Segways, E-Rollstühlen werden in den Sammelstellen nicht angenommen.

Diese sogenannten Industriebatterien sind im jeweiligen Fachhandel (z. B. Fahrradhändler) zurückzugeben.

Feuerlöscher, Gasflaschen, Ballongasflaschen

werden in den Altstoffsammelstellen nicht angenommen. Eine Entsorgung im Alteisencontainer ist nicht möglich. Bitte entsorgen Sie diese Abfälle im Wertstoff- und Entsorgungszentrum der Stadt Landshut.

Spraydosen:

Leere Spraydosen können im Gelben Sack entsorgt werden, außer Spraydosen von schadstoffhaltigen Füllgütern, z. B. Pflanzenschutzmittel. Alle anderen Spraydosen, nicht entleert oder mit schadstoffhaltigen Füllgütern sind Problem Müll und müssen deshalb im Wertstoff- und Entsorgungszentrum der Stadt Landshut oder bei der mobilen Problem Müllsammlung abgegeben werden.

Hinweise zum Betrieb der Sammelstelle:

Bitte haben Sie Verständnis, dass die Einfahrt in die Sammelstelle geregelt werden muss, damit es in der Sammelstelle nicht zu chaotischen Zuständen kommt.

Wir bitten Sie, die Abfälle so weit als möglich zu Hause vorzusortieren und Kartongagen zu zerkleinern, damit die Abfälle in der Sammelstelle möglichst zügig abgeladen werden können. Bitte verpacken Sie die Abfälle so, dass Sie die Container ohne die Hilfe der Platzwarte befüllen können. Vielen Dank!

TERMINE

Januar 2023	
01.01.	Traditionelles Fischessen Gasthof Waldschänke Untersteppach ganztägig
04.01.	2. Skikurstag der Skiabteilungen TSV Altfraunhofen und TSV Baierbach
05.01.	Christbaumversteigerung der FFW Altfraunhofen im Gasthaus Obermaier Vilserwirt 19.30 Uhr
07.01.	3. Skikurstag der Skiabteilungen TSV Altfraunhofen und TSV Baierbach Christbaumabholaktion der Hoberfoidtreiber ab 14.00 Uhr
08.01.	Sonntagsbrunch Gasthaus Obermaier Vilserwirt
10.01.	VdK OV Vilsheim Neujahrstreffen im Gasthaus Stadler in Vilsheim 14.00 Uhr
14.01.	4. Skikurstag der Skiabteilungen TSV Altfraunhofen und TSV Baierbach
15.01.	Winterwanderung des TSV Altfraunhofen (22.01.2023 Ausweichtermin)
20.01.	3-Tages-Skifahrt des TSV Altfraunhofen nach Arl (bis 22.01.2023)
20.01.	Jahreshauptversammlung der Aktiven Frauen Altfraunhofen im Gasthaus Obermaier Vilserwirt 19.00 Uhr
22.01.	Ausweichtermin Winterwanderung des TSV Altfraunhofen
25.01.	VdK OV Vilsheim Fahrt nach Berlin in die „Grüne Woche“ mit Theaterbesuch im Friedrichstadtpalast (bis 28.01.)
27.01.	„Brauer sucht Frau“, Kulinarisches Comedy Gasthaus Obermaier Vilserwirt
28.01.	Weidenflechtkurs der Aktiven Frauen Altfraunhofen im Pfarrheim Schützenball der Waldschützen in der Waldschänke Untersteppach; Krimi Dinner „Tarte d’Ört“ beim Vilserwirt

Februar 2023	
05.02.	Sonntagsbrunch Gasthaus Obermaier Vilserwirt
11.02.	Generalversammlung der Waldschützen im Gasthof Waldschänke Untersteppach
12.02.	Winterwanderung der Aktiven Frauen Altfraunhofen vom Kirchplatz nach Wörnstorf 13.00 Uhr
14.02.	Spielenachmittag und bäuerlicher Stoffdruck im Schützenstand Gundihausen des VdK OV Vilsheim 14.00 Uhr
17.02.	Musikkabarett – Da Meier “Ein Meier im Himmel” Gasthaus Obermaier Vilserwirt
19.02.	Faschingstanz im Gasthof Waldschänke Untersteppach ab 16.00 Uhr
21.02.	Kehraus im Gasthof Waldschänke Untersteppach ab 17.00 Uhr
22.02.	Fisch-/Mehlspeisenessen im Gasthof Waldschänke Untersteppach ab 17.00 Uhr
25.02.	Après-Skifahrt des TSV Altfraunhofen; Erste-Hilfe an Baby und Kind der Aktiven Frauen Altfraunhofen im Pfarrheim 13.00 Uhr Kameradschaftsabend der FFW im GH Waldschänke Untersteppach nach dem Gottesdienst (19.00 Uhr) VdK OV Vilsheim - Traditionelles Fischessen ab 18 Uhr im Gasthaus Stadler in Vilsheim 18.00 Uhr
26.02.	Jahreshauptversammlung des TSV Altfraunhofen

ÖFFNUNGSZEITEN DES RATHAUSES

Montag bis Freitag 08.00 Uhr – 12.00 Uhr,
Donnerstagnachmittag 14.00 Uhr – 18.00 Uhr

IMPRESSUM

Herausgeber:

Gemeinde Altfraunhofen, c/o Verwaltungsgemeinschaft Altfraunhofen, Rathausplatz 1, 84169 Altfraunhofen, Tel. 08705/928-0, Fax 08705/928-99, E-Mail: poststelle@vg-altfraunhofen.de

Verantwortlich für den kommunalen Inhalt: Erster Bürgermeister Johann Schreff, Tel. 08705/928-15

VERANTWORTLICH FÜR DIE BEITRÄGE UND ANZEIGEN: Einreichende Vereine, Verbände und Institutionen
Artikel und Beilagen für die nächste Ausgabe sind bis spätestens **07.02.2023** abzugeben.

INHALT DIESER AUSGABE

Weihnachtsgruß	1-2	Jungschützen Wörnstorf	19
Bürgerversammlung – Rückblick	3-4	Freiwillige Feuerwehr Altfraunhofen	20-23
Aus der Verwaltung	5-6	Hoberfoidtreiber - Christbaumabholaktion	24
Wintermarkt, Waldweihnachtssingen, Winterdienst	7	Bücherei Altfraunhofen	25
Die Gemeinde gratuliert	8	CSU / Ortsverband Altfraunhofen	26-27
Reise der Seniorengruppe Altfraunhofen	9-10	BdS, Johanniter Kindergarten Baierbach	27-28
Ferienprogramm-Rückblick, Seniorenzentrum	11	TSV Altfraunhofen	29-35
Tag des offenen Ateliers	12	Grundschule	35-37
Aus dem Gemeinderat	12-14	Kinderzentrum	37-38
Wörnstorf - wie es früher war	15-16	Waldkindergarten	38-40
Aktive Frauen Altfraunhofen	17	ILE – Bina-Vils; das Landratsamt informiert	41-44
Aus der Pfarrei	17-19	Termine, Sprechzeiten, Impressum, Inhalt	44